Anleitung zum Uebersetzen
aus dem
Deutschen ins Lateinische

von
F. W. Döring,
Herzoglich Sachsen-Gothaischen Kirchen- und Schul-Rath
und Director des Gymnasiums zu Gotha.

Zweyter Cursus.

Einige Erzählungen aus der Römischen Geschichte; in chronologischer Ordnung von Romulus bis zum Ende des ersten Punischen Krieges.

Nach der siebenten Original-Ausgabe vermehrt und verbessert.

Wien,
bey Joseph Geistinger.
1821.

1. Geburt 1) und Erziehung des Romulus und Remus.

Procas, König von Alba Longa, hinterließ zwey Söhne, von denen 2) der ältere Numitor, der jüngere Amulius hieß. Numitor folgte 3) seinem Vater in der Regierung. Doch 4) nicht lange darauf verdrängte 5) Amulius seinen Bruder, und ließ 6) den Sohn desselben tödten, dessen Tochter aber, die Rhea Silvia, zur Vestalinn wählen 7), damit aus dem Stamme 8) des Numitor kein 9) Rächer 10) dieser Freveltbat 11) männlichen Geschlechts 12) entsprießen möchte 13); weil die Vestalinnen an eine immerwährende Jungfrauschaft gebunden waren 14). Aber diese, die in einem Haine 15), welcher dem Mars heilig war, eingeschlossen lebte 16), gebar 17) zwey Knaben. Als Amulius dieses erfuhr 18), warf er die Priesterinn 19)

---

1) Origo, parentes. 2) quorum. 3) succedĕre alicui in imperio, oder suscipere alicujus imperium. 4) sed. 5) pellere, expellere. 6) *iubere;* man lasse sich aber bey der Construction des Wortes *iubere* mit dem accus. cum infinit. von dem infinit. activ. in der deutschen Sprache, wie hier tödten, nicht täuschen. 7) legere, oder eigentlicher von einer Vestalinn *capere;* so wie wählen von einem Dictator: *dicere;* von einem Consul und andern hohen Magistratspersonen: *creare;* von einem Senator: *legere;* von einem Pontifex *cooptare;* von einem Interrex: *prodere* — eigentlich in der lat. Sprache gesagt wird. 8) ex, gens, tis, oder stirps, pis. 9) ne quis, wird vorne gesetzt. 10) vindex, dicis. 11) facinus. 12) virilis sexus. 13) oriri. 14) perpetua virginitate teneri. 15) lucus. 16) claudere, si, sum. 17) eniti, enixus oder enisus sum. 18) qui, quae, quod, cognoscere, cognovi, cognitum. 19) sacerdos.

in das Gefängniß 20), die Kinder aber befahl er in die nahe Tiber zu werfen 21). Allein von ungefähr 22) war eben damahls die Tiber über ihre Ufer getreten 23), so daß niemand an den Fluß kommen 24) konnte. Die königlichen Diener legten daher die Knaben in eine Wanne 25), die sie in das ausgetretene 26) Wasser an dem Fuß 27) des Berges Palatium aussetzten. Und dieß gab 28) Gelegenheit zu ihrer Rettung 29).

2. Fortsetzung.

Als sich nähmlich das Wasser verlaufen 1) hatte, blieb jenes Kästchen auf dem Trocknen stehen 2). Da soll 3) nun eine Wölfinn durch das Gewimmer 4) der Kinder herbeygelockt 5) worden seyn, und sich den Kindern als Säugamme 6) angeboten haben 7), weil sie nach dem Verluste ihrer Jungen 8) (wie man vermuthet hat 9)) die ausgedehnten Euter 10) entleeren 11) wollte 12). Als sie nun öfters zu den Kindern 13), wie 14) zu ihren Jungen zurück kehrte 15), bemerkte diese Sache 16), die einem Wunder ähnlich war 17), Faustulus, der Hirte des königlichen Viehes, nahm die Zwillinge dem Thiere weg 18) und trug sie nach Hause 19), und gab sie seiner Frau, Akka Laurentia, um sie zu ernähren und auf-

---

20) vinculis onerare. 21) abjicere in flumen. 22) forte fortuna. 23) super ripas effundi. 24) accedere ad. 25) alveus. 26) effusum oder superiectum flumen. 27) ad oder circa radices. 28) praebere occasionem, mit vorausgeschicktem relativo qui, statt et id. Nach dem 18. Cap. S. 141 der lat. Sprachl. 29) salus, oder durch das Verbum servare.

1) Relabi. 2) in sicco desistere. 3) dicitur, fertur mit dem nominat. cum infinit. oder dicunt, ferunt mit dem accus. cum infinit. Da soll nun, tum vero dicitur. 4) vagitus. 5) accire. 6) nutrix, cis. 7) praebēre. 8) catulos amittere, misi, missum. 9) conjicēre, jeci, jectum. 10) distenta ubera. 11) exinanire. 12) cupĕre. 13) parvŭlus. 14) velut. 15) revertor, reversum. 16) rem animadvertĕre, ti, sum. 17) prodigio similis sum. 18) subtrahere geminos. 19) domum deferre.

zuziehen. Daher 20) verbreitete sich das Gerücht 21), daß die Kinder den Mars zum Vater hätten 22); entweder 23), weil sie in dem Haine, welcher dem Mars heilig war, geboren 24), oder weil sie von einer Wölfinn, die unter dem Schutze des Mars steht 25), ernährt worden waren 26). Andere aber sagen, daß Faustulus selbst die Zwillinge von Amulius, um sie zu tödten, erhalten, allein, auf Bitten 27) des Numitor, dieselben seiner Geliebten, Akka Laurentia, die wegen ihrer schlechten Lebensart 28) Lupa genannt wurde, zur Erziehung übergeben 29) habe. Welche von beyden 30) Meinungen 31) die richtigere sey, läßt sich nicht entscheiden 32).

3. Romulus und Remus setzen ihren Großvater wieder auf den Thron 1).

Die Knaben hießen 2) der eine Remus, der andere Romulus, und sie 3) wuchsen 4) unter den Viehheerden 5), zwar bey einer ländlichen Lebensart 6) auf, gaben aber schon frühzeitig 7) nicht undeutliche Kennzeichen 8) eines Geistes 9), der eher 10) zum herrschen 11) als zum dienen 12) geneigt 13) ist. Auch die täglichen Wettkämpfe, welche sie als Beweise ihres Muthes 14) anstellten 15),

---

20) hinc. 21) fama percrebrescit, crebui. 22) Marte patre progigni, genui, genitum. 23) sive quod. 24) enitor, nixus sum. 25) in tutela esse. 26) nutrire. 27) bey dergleichen Redensarten setzt der Lateiner auf eine ausdrucksvolle Art ein Participium hinzu, und sagt: durch Bitten bewogen (commovere) oder besiegt (vincere). 28) flagitiosum vitae genus. 29) tradere aliquem alicui educandum. 30) uter, ra, rum. 31) sententia, oder besser hier narratio. 32) discernere, ad liquidum perducere.

1) Imperium alicui restituere. 2) nomina esse pueris. 3) qui. 4) adolescere. 5) greges pecorum. 6) vita agrestis. 7) mature. 8) haud obscura indicia facere. 9) ingenium. 10) magis. 11) imperare. 12) servire. 13) promtus. 14) ad virtutem declarandam. 15) certamen quotidianum instituere.

vermehrten bey ihnen 16) sowohl die Kräfte, als die Behendigkeit 17). Da sie nun unter ihres Gleichen 18) ein gewisses Ansehen behaupteten 19), so versammelte 20) sich bald eine Schaar 21) junger Leute bey ihnen 22), mit denen sie sorgfältig und oft 23) die Räuber von dem Viehdiebstahle 24) abhielten. Hiedurch wurden die Räuber aufgebracht 25) und stellten 26) beyden Brüdern nach. Und nicht vergebens. Denn als man einst 27) die Lupercalien feierte 28), bey denen Pan, vorzüglich von den Hirten um 29) die Beschützung 30) des Viehes von ihm zu erlangen 31), jährlich 32) am 15. Februar verehret wurde 33), so machten sie den Remus zum Gefangenen 34), während Romulus, weil er sich tapfer vertheidigte, aus ihren Händen entkam 35). Darauf führten 36) sie den Remus vor den Amulius, indem sie vorgaben, 37) daß er mit seinem Bruder und einer Schaar von Jünglingen die Ländereyen des Numitor beraubt hätten 38). Da Romulus und Remus durch dieß angeschuldigte Vergehen 39) den Numitor beleidigt hatten, so wurde Remus demselben zur Strafe überliefert 40). Allein Numitor, entweder durch ein natürliches Gefühl 41) geleitet 42), oder durch Nachfragen 43) belehrt, kam bald dahin 44), daß er den Remus für seinen Enkel erkannte 45).

---

16) augere eis. 17) pernicitas. 18) inter aequales. 19) quadam auctoritate pollere. 20) confluĕre. 21) grex. 22) ad. 23) industrie ac frequenter. 24) submovere a rapina pecorum. 25) exacerbari, ira commoveri. 26) insidiari alicui, insidias alicui struere. 27) quondam. 28) Lupercalia celebrare. 29) ad. 30) tutela. 31) impetrare. 32) quotannis. 33) colĕre. 34) capĕre. 35) ex manibus alicujus elabi. 36) deducere ad. 37) sonst caussari, simulare, hier criminari. 38) praedas ex agris alicujus agere. 39) facinus, cujus quis insimulatur. 40) ad supplicium oder puniendum aliquem alicui tradere. 41) internus oder insitus quidam animi sensus. 42) duci. 43) percontatio; besser mit dem verbo percontari oder sciscitari; durch (ab) Andere, die er befragt hatte, belehrt. 44) eo pervenire. 45) agnoscere aliquem.

4. Fortsetzung.

Indessen hatte Romulus vom Faustulus erfahren 1), daß Numitor sein Großvater, und Rhea Silvia seine Mutter sey, und daß Amulius ihm und seinem Bruder schon von Jugend auf 2) nachgestellt habe. Durch diese Nachrichten 3) gereizt 4), faßte Romulus sogleich den Entschluß, sich, seinen Bruder, seine Mutter und seinen Großvater an dem Amulius zu rächen 5). In dieser Absicht sammelte er einen Haufen von Jünglingen, um 6) mit ihnen dem König das Reich zu entreißen. Da er aber zu offenbarer Gewalt noch zu schwach 7) war, so verband er sich mit seinem Bruder und Großvater 8). Darauf befahl er seinen Gefährten, auf verschiedenen Wegen in die Stadt einzudringen 9) und die königliche Burg 10) anzugreifen 11). Dieß geschah 12), und Remus unterstützte 13) mit einer andern Mannschaft, die er in dem Hause des Numitor zusammengebracht hatte, ihren Angriff 14). Die beyden 15) Brüder erreichten 16) ihre Absicht. Amulius wurde überwunden und getödtet; Numitor aber, durch die Bemühung 17) seiner Enkel, wieder zum König von Alba eingesetzt 18).

5. Roms Erbauung 1) — Remus Ermordung 2).

Nachdem Numitor wieder zum König eingesetzt worden war, faßten beyde Brüder den Entschluß, eine

---

1) Comperire. 2) a prima aetate, a teneris. 3) nuntius. 4) permotus. 5) sceleris in aliquem commissi poenas ab aliquo repetere, iniuriam ab aliquo sibi illatam ulcisci. 6) quibuscum mit dem Conjunct. 7) imbecillior ad vim apertam adhibendam. 8) societatem inire cum aliquo. 9) irrumpere. 10) regia. 11) invadere. 12) quo facto. 13) sustentare, adjuvare. 14) impetus. 15) uterque. 16) assequi aliquid. 17) studium, opera. 18) regiam dignitatem recipere.

1) Romae condendae consilium. 2) caedes.

Stadt zu erbauen. Der König selbst munterte 3) sie dazu auf, und überließ 4) ihnen den Ort, wo sie ausgesetzt und erzogen worden waren; er versah 5) sie auch mit dem Nöthigen, und befahl den Albanern, das Unternehmen seiner Enkel zu befördern 6). Aber als kaum die Stadt erbauet war, erhob 7) sich über die Benennung 8) und Beherrschung 9) derselben zwischen beyden Brüdern ein sehr heftiger 10) Streit. Auf Anrathen 11) ihres Großvaters beschlossen, 12) sie, die Götter zu Schiedsrichtern zu nehmen 13), so daß derjenige 14) von ihnen, der zuerst glückliche Anzeichen 15) durch Vögel 16) bekommen würde, die Stadt nicht nur benennen, sondern auch beherrschen sollte. In dieser Absicht begab sich Romulus auf den palatinischen, Remus aber auf den aventinischen Berg 17).

6. Fortsetzung.

Nachdem beyde Brüder eine Zeitlang auf Anzeichen

---

3) adhortari aliquem ad aliquid. 4) concēdere alicui aliquid. 5) suppeditare alicui res necessarias, oder rebus necessariis aliquem instruere, sustentare. 6) consilia oder coepta alicujus adjuvare, promovere. 7) es erhebt sich ein Streit über eine Sache, exoritur lis de aliqua re. 8) nomen: besser aber mit dem Verbo *appellare*. 9) imperium; besser mit dem Verbo *regere*. 10) acer. 11) auf mein Anrathen, me auctore. 12) inter se convenire. 13) aliquem alicujus rei arbitrum facere; litem alicui dirimendam relinquere. 14) is, cui primo venirent, contingerent. 15) fausta auguria. 16) avium volatu. Aber es ist nicht nöthig, dieß hinzuzusetzen, weil es schon das Wort *augurium* in sich schließt. Ich bekomme glückliche Anzeichen durch Vögel kann auch bloß heißen: *aves mihi addicunt*. Liv. 17) Livius (lib. I. c. 6.) sagt: *Palatium Romulus, Remus Aventinum ad inaugurandum templa capiunt.* — *Templum* bezeichnet nämlich die Gegend in der Luft und auf der Erde, welche die Augures mit ihrem Stabe (lituo) zu Beobachtung des Flugs der Vögel eingekreist hatten.

durch Vögel gewartet hatten 1), erschienen 2) dem Remus zuerst sechs Geier, die von der Linken zur Rechten flogen. Allein kaum hatte er dieses Anzeichen dem Romulus gemeldet 3), als diesem zwölf Geier erschienen, wobey sogleich Blitz und Donner erfolgte 4). Jetzt entstand nun ein neuer Streit, indem jeder 5) von ihnen König seyn wollte 6): Remus, weil er zuerst sechs Geier gesehen hatte, Romulus, weil ihm eine doppelte Anzahl derselben erschienen war. Von Worten kam 7) es zum Morden; und Remus fiel 8) in dem Getümmel 9). So erzählen Einige die Sache; Andere aber berichten 10), daß Romulus seinen Bruder deswegen ermordet habe, weil dieser, um ihn zu verspotten 11), über die neuen Mauern gesprungen wäre. Wie dem auch sey 12), so scheint doch 13) so viel 14) gewiß zu seyn 15), daß Romulus gleich anfangs einziger Zeit Herr der Stadt 16) wurde, die er nach seinem Namen benannte 17). — Die Zeit der Erbauung 18) fällt 19) ungefähr 20) ins Jahr 753 vor Christi Geburt 21).

7. Raub 1) der Sabinerinnen.

Die ersten Einwohner Roms bestanden theils aus Gefährten 2) des Romulus, theils aus albanischen Kolonien. Allein ihre Anzahl war noch sehr unbeträchtlich 3).

---

1) Auguria exspectare. 2) apparēre, se ostendĕre. 3) nunciare. 4) subsequi. 5) uterque. 6) regiam dignitatem adfectare. 7) ab altercatione res vertitur ad caedem. 8) ictus cadere. 9) turba. 10) tradere. 11) ludere aliquem, habere aliquem ludibrio. 12) quodcunque demum sit. 13) certe. 14) id. 15) extra dubitationem poni. 16) imperium urbis tenere, potiri imperio. 17) a nomine suo appellare urbem. 18) tempus urbis conditae. 19) incidere. 20) circiter, ferme. 21) wird nur mit a. C. gezeichnet, das heißt: ante Christum.

1) Raptus Sabinarum virginum. 2) socius. 3) exiguus.

Um sie zu vermehren, eröffnete Romulus eine Freystadt 4) für Leute 5) jedes Standes und Alters. Hierdurch gereizt 6) kamen zahlreiche Haufen 7) von Männern herbey 8). Aber nun fehlte 9) es an Weibern. Um diese zu erhalten 10), schickte Romulus an die benachbarten 11) Völker Gesandte, die sie bitten 12) sollten, mit seinem Volke eheliche Verbindungen einzugehen. Allein nirgends fanden die Gesandten günstiges 13) Gehör. Weil also dieß den Zorn des Romulus, reizte, 14) so entschloß er sich nun durch List und Gewalt zu rauben, was man seinen Bitten abgeschlagen hatte 15). In dieser Absicht ließ er feyerliche Spiele 16) zu Ehren des Neptuns veranstalten, und alle benachbarten Völker zu denselben einladen 17). Diese, und unter ihnen vorzüglich die Sabiner kamen in großen Haufen 18) mit ihren Weibern und Kindern herbey 19). Aber mitten 20) unter den Spielen stürzten 21) die römischen Jünglinge mit bloßen 22) Schwerdtern unter die Fremden, und raubten ihnen gegen 683 Mädchen, die unter die römischen Bürger vertheilt 23) wurden.

8. Tarpeja.

Aus Rache 1) wegen des Raubes ihrer Töchter, er-

---

4) asylum aperire. 5) homines cujuslibet loci et aetatis. 6) concitatus. 7) frequens turba. 8) confluere. 9) penuria est mulierum. 10) arcessere. 11) vicinae gentes. 12) petere populo connubia. 13) legatio nusquam benigne auditur. 14) commovere alicujus iram. 15) precibus alicuius aliquid recusare, oder precibus aliquid impetrare non posse, etwas durch Bitten nicht erhalten können. 16) ludos solemnes Neptuno instituere, oder parare. 17) ad ludorum spectaculum vocare. 18) frequentes. 19) convenire. 20) inter medios ludos; besser aber mit cum oder dum: während die Spiele gefeyert wurden (celebrare); oder während die Gemüther aller (mentes omnium) auf den Anblick (spectaculum) dieser Spiele gerichtet waren (deditum esse alicui rei). 21) impetum facere. 22) strictus. 23) distribuere.

1) Accensus ira de aliqua re.

griffen 2) zuerst die Cäninenser die Waffen; allein Romulus schlug 3) nicht nur allein diese mit leichter Mühe 4), sondern bald darauf auch die Antemnater und Crustuminer, die ihnen folgten 5). Am schwersten 6) war der Krieg mit dem Tatius, König der Sabiner. Denn dieser war nicht bloß 7) mit einem Heere von 25000 Mann zu Fuß und 1000 Mann zu Pferde eingefallen 8), sondern hatte sich auch durch List und Betrug der römischen Burg bemächtigt 9). Diese Burg lag auf dem Hügel 10), der nachmals der capitolinische hieß. Die Art, wie Tatius sich derselben bemächtigte 11), war, nach der gewöhnlichen 12) Erzählung, folgende.

9. Fortsetzung.

Tarpeja, die Tochter des 1) Befehlshabers der Burg, war von ungefähr, indem sie Wasser holte 2), in die Hände der Sabiner gefallen 3). Durch viele Bitten bewogen, hatte sie endlich versprochen 4), die Burg in die Hände der Sabiner zu liefern 5), wenn sie ihr das gäben, was sie am linken Arme trugen 6). Sie meinte 7) damit die goldenen Armbänder 8) derselben. Nun trugen aber die Sabiner nicht bloß diese, sondern auch ihre Schilder 9) an dem linken Arme. Als daher Tarpeja den Feinden die Thore 10) geöffnet hatte, so sollen diese, um Betrug durch Betrug zu strafen 11), ihre Schilder über jene ge-

---

2) arma capere, bellum parare. 3) fundere. 4) facili negotio, levi opera. 5) exemplum alicujus sequi, idem, quod alius, tentare. 6) difficillimus, a, um; gravissimus, a, um. 7) tantum. 8) fines Romanos invadĕre, Romanis bellum inferre. 9) potiri. 10) iugum, mons. 11) occupare. 12) wie (ut) man gewöhnlich (vulgo) erzählt.

1) Eius, qui praeerat arci. 2) aliquid petitum ire. 3) in manus incidere, capi ab aliquo. 4) polliceri, fidem facere. 5) tradere. 6) aliquid manu gestare. 7) intelligere — damit, hac postulata mercede, oder bloß mit: nempe. 8) armillae. 9) scuta. 10) aditum alicui patefacere. 11) fraudem fraude remunerari.

worfen 12); und sie so getödtet haben. Andere erzählen diesen Vorfall 13) anders, und nur so viel scheint außer Zweifel zu seyn, daß hiervon der saturninische Berg den Namen des tarpejischen bekam 14), den er bis auf die Zeit 15) der Erbauung des Capitoliums behielt 16). Aber auch nachmals wurde der steilste 17) Theil desselben der tarpejische Felsen 18) genannt.

10. Vereinigung 1) der Römer mit den Sabinern.

Nach mehrern kleinen 2) Gefechten zwischen den Römern und Sabinern, kam es endlich zu einem Haupttreffen 3), das anfangs für die Römer unglücklich 4) auszufallen schien, dann durch die Klugheit und Tapferkeit des Romulus eine andere Gestalt erhielt 5), und endlich durch die geraubten Sabinerinnen beendigt wurde 6). Als 7) nämlich das Treffen am hitzigsten 8) war, kamen 9) die geraubten Sabinerinnen mit fliegenden 10) Haaren und zerrissenen Kleidern, ihre Kinder auf dem Arme tragend 11), herbey, stellten 12) sich zwischen ihre Männer und Väter, und machten durch ihre Thränen und Bitten dem Kriege ein Ende 13). Es kam zwischen beyden Theilen 14) zum Frieden 15), worin ausgemacht wurde 16), daß beyde Staaten ins künftige vereinigt 17), und die

---

12) scuta alicui congerere, in aliquem coniicere. 13) res. 14) nomen inde trahere, ducere 15) usque ad tempus, quo etc. 16) servare. 17) praeruptus. 18) rupes Tarpeja.

1) Juncta societas. 2) levioris momenti pugna. 3) res venit ad ultimum proelium. 4) male cedere Romanis, parum prospere a Romanis geri. 5) in laetiorem eventum verti. 6) confici, profligari. 7) nam cum. 8) proelium acerrimum. 9) accurrere. 10) passus, a, um. 11) tenere manibus. 12) in mediam aciem pugnantium se inferre. 13) bellum ad exitum perducere. 14) uterque populus. 15) pacem inire, componere. 16) hoc pacto, hac facta conditione. 17) unam civitatem ex duabus facere, utramque civitatem consociare.

Regierung nach Rom verlegt 18), die Römer aber von Cures, der Hauptstadt 19) der Sabiner, Quiriten genannt werden sollten. So ward auch durch diesen Frieden die Macht 20) Roms herrlich 21) vermehrt 22).

11. Numa und Egeria.

Numa Pompilius wurde im neun und dreyßigsten Jahre nach Erbauung 1) der Stadt zum König erwählt. Er war der Sohn eines vornehmen 2) Sabiners, und hatte die Tatia, Tochter des Königs Tatius, zum Weibe 3). Nach dem Tode derselben verließ er die Stadt Cures, wo er zeither gewohnt hatte, und ging 4) in den Aricischen Wald 5), um 6) in der Einsamkeit 7) seinen Geist zu bilden 8). Daher behaupteten 9) die Sabiner, und nachmals auch die Römer, daß Numa einen vertrauten 10) Umgang mit der Nymphe Egeria unterhalte, die ihn in nützlichen Dingen unterrichtete 11). Er selbst widersprach 12) dieser Meinung nicht, sondern benützte sie zur Beförderung 13) seiner weisen Einrichtungen 14). So oft er nämlich ein Gesetz vorschlug 15), so empfahl 16) er

---

18) imperium Romam conferre. 19) caput. 20) imperium Romanum. 21) praeclare, mirum in modum. 22) augere, amplificare.

1) Wird bloß mit V. C. h. e. urbe condita bezeichnet. 2) principis cuiusdam Sabinorum. 3) coniugio cum aliquo iungi. 4) se conferre in locum, besser hier se abdere in loco. 5) nemus Aricinum. 6) ut. 7) solitudo, secessus. 8) animum excolere. 9) contendere. 10) familiariter versari, consuescere cum. 11) praecepta rerum utilium ab aliquo imbibere, disciplina alicuius in rebus utilibus uti. 12) contradicere opinioni cuidam. 13) mit dem verbo adjuvare. 14) nicht sapientia instituta, sondern ea, quae sapienter instituit. 15) suadere. 16) legem alicujus auctoritate commendare. Die Worte: daß er sagte, kann man mit quam (sc. auctoritatem) praetendebat, ausdrücken; man sage daher im Lateinischen: so empfahl er dasselbe durch das Ansehen der Egeria, welches er vorwendete.

es dadurch, daß er sagte, es käme von der Göttinn Egeria.

12. Der Kampf 1) der Horatier und Curiatier.

Unter der Regierung 2) des Tullus Hostilius geriethen 3) die Römer mit den Albanern in einen Krieg, den wechselseitige Eifersucht 4) erzeugt hatte 5), und der Kampf zwischen den Horatiern und Curiatiern endigte 6). Denn da schon beyde Heere in Schlachtordnung gestellt 7) waren, that Mettus Fuffetius, der Anführer der Albaner, dem römischen König Tullus Hostilius den Vorschlag 8), den Ausgang des Kriegs durch einen Wettkampf zwischen wenigen zu entscheiden 9). Da Tullus einwilligte 10), so traf es sich von ungefähr 11), daß sich in beyden Armeen Drillinge 12) befanden, die sich an Jahren und Kräften gleich wareu 13). Sie waren durch nahe 14) Verwandtschaft mit einander verbunden, und hießen Horatier und Curiatier, von denen 15) jene Römer, diese Albaner gewesen seyn sollen. Diese wurden zu diesem Wettkampf ausersehen 16), zu dem sie selbst willig und bereit 17) waren.

13. Fortsetzung.

Jetzt ward zwischen beyden Heeren eine große Ebene 1) zum Kampfplatz 2) erwählt 3), nachdem man

---

1) Pugna, certamen. 2) indem Tull. Hostilius regierte (regnare). 3) bellum exoritur inter me et te. 4) mutua invidia. 5) movere, accendere. 6) finire, ad finem perducere. 7) utriusque exercitus aciem instruere, utrumque exercitum in aciem educere. 8) proponere. 9) belli discrimen paucorum certamini relinquere. 10) mihi aliquid non displicet. 11) forte accidit, ut. 12) trigemini fratres. 13) nec aetate, nec viribus dispar. 14) arcto propinquitatis oder consanguinitatis vinculo coniunctus. 15) quorum. 16) eligere. 17) promtus et paratus.

1) Ampla planities. 2) ubi pugnaretur. 3) capere.

vorher einen Vertrag geschloßen 4) hatte, daß dasjenige Volk, dessen Bürger siegen würden, ins künftige über das andre herrschen sollte 5). Hierauf traten die Kämpfer 6) beyder Parteyen, mit Blumen bekränzt, hervor 7); und nun begann 8) der Kampf unter beständigem Zuruf 9) der beyderseitigen Armeen. Anfangs blieb der Sieg lange zweifelhaft 10), bis endlich die Albaner denselben davon zu tragen 11) schienen. Denn da es den Curiatiern glückte 12), zween der Horatier zu tödten, glaubten sie und die ihrigen des völligen Sieges gewiß zu seyn 13). Sie selbst frohlockten 14), und das albanische Heer begleitete sie mit lautem Jauchzen, 15) da hingegen 16) das römische Heer in die äußerste Bestürzung verfiel. 17)

14. Fortsetzung.

Indessen war noch einige Hoffnung für die Römer übrig 1). Die drey Curiatier waren nämlich verwundet, dagegen war der übrig gebliebene 2) Horatier unbeschädiget 3) und munter. Da dieser nicht glaubte, allen 4) dreyen gewachsen 5) zu seyn, so ersann er folgende List 6), um 7) sie einzeln 8) zu tödten. Während er sich nemlich stellte 9), als ob er fliehe, folgten 10) ihm die Curiatier nach, aber, so wie er 11) vorhergesehen

---

4) icto foedere, ut. 5) imperare alicui. 6) die von beyden Heeren zur Schlacht auserlesenen (lectus, von legere) Jünglinge. 7) in medium procedere. 8) pugna committitur. 9) frequens oder assidua acclamatio. Aber besser mit dem verbo *acclamare*, und den Abl. conseq. Das Adj. beständig wird ins Adv. *subinde* oder *indentidem* verwandelt. 10) dubius, suspensus. 11) victoriam reportare. 12) contingere. 13) de aliqua re non dubitare. — völlig durch das Adject. certus. 14) exsultare. 15) altis plausibus aliquem excipere. 16) contra. 17) vehementer perturbari.

1) Spes aliqua nunc quoque mihi affulget. 2) superstes. 3) integer. 4) universus. 5) par. 6) fraudem excogitare. 7) qua. 8) singuli. 9) simulare fugam. 10) persequi. 11) uti, quemadmodum, oder mit quod.

hatte, durch ihre Wunden verhindert 12), langsam und in einiger Entfernung 13) von einander. Als Horatius dieß kaum bemerkt hatte, drehete er sich schnell 14) um 15), griff den ersten seiner Verfolger 16) an, und stieß ihn sogleich nieder 17); darauf streckte 18) er den zweyten, und dann den dritten zu Boden, ehe sich diese noch wechselseitige Hülfe leisten 19) konnten. So siegten 20) jetzt die Römer über ihre Mutterstadt 21) Alba Longa, die sie bald darauf gänzlich zerstörten 22), als die Treulosigkeit des Mettus Fuffetius ihren Zorn gereizt hatte 23).

15. Schwestermord 1) des Horatius.

Horatius kehrte triumphirend nach Rom zurück, geschmückt mit den Rüstungen 2) seiner ermordeten Freunde. Als er nicht mehr weit vom capenischen Thore 3) entfernt war, kam ihm seine Schwester, mit zerstreuten Haaren entgegen 4), welche weinte 5), weil sie die Verlobte 6) eines der Curiatier gewesen war. Als sie nun näher 7), kam, und unter der Beute 8) ihres Bruders auch das Kleid 9) erblickte 10), das sie für ihren Bräutigam verfertigt 11) hatte, so konnte sie sich nicht länger halten 12), sondern brach in laute Klagen 13) und heftige Verwün-

---

12) praepeditus. 13) intervallo quodam ab aliquo separatus. 14) subito. 15) se retro vertere. 16) qui eum petebat. 17) caedere. 18) prosterno. 19) mutuam sibi opem ferre. 20) in potestatem suam redigere, ditioni suae subjicere. 21) metropolis. 22) funditus evertĕre. 23) iram alicujus irritare.

1) Perduellio oder parricidium, welches Wort nicht nur Vater-, sondern auch Mutter-, Bruder-, Schwester- und Bürgermord bezeichnet. 2) nicht arma, sondern exuviae oder *spolia*, welche Worte eigentlich von der Beute oder den Waffen, die der Sieger dem Besiegten abnimmt, gebraucht werden. 3) porta Capena. 4) obviam se alicui ferre. 5) fundere lacrimas. 6) desponsa alicui. 7) facta ei propior cett. 8) spolia. 9) paludamentum. 10) cognoscere. 11) conficere. 12) sibi temperare non posse, quin. 13) alta voce complorare sponsum.

schungen 14) ihres Bruders aus, der ihr durch den Mord ihres Verlobten jede Freude des Lebens entrissen 15) hatte.

16. Fortsetzung.

Aber diese Vorwürfe 1) und Verwünschungen 2) reitzten 3) den Zorn des Horatius. Er glaubte 4), daß die Schwester seinen Ruhm anfeinde 5) und das Vaterland um dieses Glück beneide 6), und gerieth in eine solche Wuth 7), daß er seine Schwester auf der Stelle 8) tödtete. Dieß sah der Senat als eine grausame That an 9), und zwey Bevollmächtigte 10), die zur Untersuchung dieser Sache ernannt worden 11) waren, verdammten den Horatius zum Tode 12). Allein die Bitten seines Vaters, und die Begünstigung 13) des Königs rettete 14) den Schuldigen, und das Volk widerrufte 15) jenes Urtheil; denn Tullius strafte 16) den Horatius bloß dadurch, daß er ihm unter dem Joch wegzugeben befahl 17). Eigentlich war dieß ein Schimpf 18), mit dem zuweilen Kriegsgefangene belegt wurden 19).

17. Ankunft 1) des Tarquinius Priscus in Rom.

Im Jahre 121 nach Erbauung Roms reiste, unter der Regierung des Ancus Marcius, ein gewisser Lucumo

---

14) diras alicui imprecari. 15) omnem vitae jucunditatem tollere, eripere alicui.

1) Opprobria. 2) dirae imprecationes. 3) movere iram. 4) suspicari. 5) obtrectare alicui rei. 6) invidere alicui aliquid. 7) aliqua re tanto furore corripi, ut cet. 8) e vestigio. 9) hoc videtur mihi atrox facinus. 10) duumviri. 11) perduellionis iudices creari. 12) capitis aliquem damnare. 13) gratia. 14) morte liberare reum. 15) irritum esse iubere iudicium. 16) has tantum ab aliquo expetere poenas, ut cet. 17) sub jugum mittere. 18) ea quidem, und statt dem das relativum qui. 19) contumelia affici.

1) Für: adventus Tarquinii Prisci Romae, besser: quo tempore Romam commigraverit Tarquinius Priscus.

nach Rom. Er war der Sohn des Damaratus, eines Corinthiers 2), der sich nach Tarquinii 3), einer etrurischen Stadt, begeben, und daselbst durch seine Reichthümer 4) Ansehen erlangt hatte. Von Jugend auf durch das Glück begünstigt 5), war Lucumo, der einzige Erbe aller Reichthümer seines Vaters, der Gemahl der Tanaquil, einer Frau von vornehmen Stande, geworden 6). Indessen 7) konnte er doch, als ein Ausländer 8), in Tarquinii zu keinen hohen Ehrenstellen gelangen 9). Dieß schmerzte die stolze 10) Tanaquil so sehr 11), daß sie ihren Gemahl bewog 12), diese Stadt zu verlassen, und nach Rom zu ziehen 13), wozu 14) sie ihn auch leicht beredete 15), indem Ehrgeitz 16) und Ruhmsucht von selbst schon den Lucumo dazu aufmunterten 17). Beyde verließen daher ihre bisherigen 18) Wohnsitze und zogen nach Rom.

18. Fortsetzung.

Als sie nicht mehr weit von Rom entfernt waren 1), so ereignete sich etwas 2), das sie als eine glückliche Vorbedeutung ansahen 3) Ein Adler kam nähmlich herbey 4), nahm dem Lucumo den Hut 5), flog hoch in die Höhe 6), und setzte ihm bald hernach denselben wieder auf 7). Ta-

---

2) Corinthius. 3) Tarquinii, orum. 4) opes. 5) adjuvari fortuna; fortunae favore uti oder frui. 6) Tanaquilem, summo loco natam, in matrimonium ducere. 7) sed. 8) advena, peregrina stirpe oriundus. 9) magnorum honorum adipiscendorum mihi non est facultas. 10) mulier arrogantior, elatioris animi. 11) aliquid adeo indigne ferre. 12) compellere. 13) Romam commigrare. 14) id quod. 15) facile persuadere. 16) honorum et gloriae cupido. 17) stimulare. 18) sedem, ubi adhuc habitavimus, relinquere, mit dem Ablat. conseq.

1) Non procul abesse ab aliquo loco. 2) accidit aliquid. 3) pro laeto omine aliquid habere. 4) delabi, demitti mit dem Particip. praeter. 5) pileum auferre, deripere. 6) sublimis abire. 7) capiti reponere; und setzte denselben, sed eundem.

naquil war über dieß Ereigniß hoch erfreut 8) und belebte ihren Mann mit der Hoffnung 9), daß ihm die Herrschaft zu Theil werden würde. Und diese Hoffnung täuschte sie nicht 10). Denn Lucumo, der in Rom, von seiner Vaterstadt, Tarquinius, und zum 11) Unterschied von seinem spätern Nachfolger, nachmahls Priscus genannt wurde, machte sich durch seine Freundlichkeit 12), Gefälligkeit 13) und Freygebigkeit bald jedermann zum Freunde 14). Ja selbst den König gewann 15) er nach und nach so sehr, daß ihn dieser bey seinem Tode 16) zum Vormund seiner Kinder einsetzte 17). Tarquinius aber mißbrauchte 18) dieses Vertrauen; denn statt 19) das Beste seiner Mündel zu befördern 20), wußte er sich vielmehr selbst die Regierung zu verschaffen 21).

19. Accius Nävius.

Als sich Tarquinius Priscus zum Kriege 1) gegen die Sabiner rüstete, und merkte 2), daß es ihm noch an genugsamer Reiterey fehlte 3), so wollte 4) er den zeitherigen 5) Reitern noch einige neue Haufen hinzufügen. Allein Accius Nävius, damahls der berühmteste Augur, widersetzte sich ihm hartnäckig 6), indem er vorgab 7), daß die

---

8) animo laetissimo accipere augurium. 9) ad spem futuri imperii aliquem excitare, erigere, fore, ut. 10) spes me non fallit, non vana est. 11) damit er von (ab) demjenigen, der ihm in der Folge (postera aetate) in der Regierung gefolgt ist (sequi), unterschieden würde (discernere). 12) benignum alloquium. 13) comitas. 14) aliquem sibi amicum conciliare. 15) alicujus sibi colligere gratiam. 16) moriens. 17) tutorem liberis suis testamento instituere. 18) abuti alicujus fiducia. — male respondere, quam quis in fide nostra ponit, fiduciae. 19) tantum abest, ut — ut potius. 20) pupillis, oder dafür besser: regis filiis, tutelae mandatis, prospicere. 21) regnum affectare, regnum ad se transferre studere.

1) Bellum parare contra aliquem. 2) Man gebrauche das Particip. *ratus* von reri. 3) eques maxime meis deest viribus. 4) constituere. 5) veteres equitum centuriae. 6) obstinate alicui obsistere. 7) affirmare.

Augurien dagegen 8) wären. Der König fragte nun den Augur 9), weil er vom Zorn aufgebracht war 10), und dessen Kunst beschämen wollte 11), ob das möglich 12) sey, was er in Gedanken habe 13)? Als dieser darauf die Vögel befragte 14) und es als möglich befunden hatte, so befahl ihm der König, einen Kieselstein mit einem Scheermesser zu zerschneiden 15). Der Augur that 16) es, und 17) der König sah sich dadurch genöthigt 18), von seinem Vorhaben abzustehen 19). Indessen verdoppelte er doch die Anzahl der schon vorhandenen Reiter 20), ob er gleich keine neuen Centurien hinzufügte. Uebrigens scheint diese ganze Erzählung von den Priestern zur Befestigung 21) ihres Ansehens ersonnen worden zu seyn.

20. Geburt und Jugend 1) des Servius Tullius.

Bey der Eroberung 2) Corniculums, im sabinischen Gebieth 3), ward Tullius, einer der angesehensten 4) Bürger dieser Stadt, getödtet, und 5) Ocrisia, dessen Gattinn, schwanger nach Rom als Gefangene zu Tanaquil gebracht 6). Hier gebar 7) sie einen Knaben, der, wegen der Gefangenschaft 8) seiner Mutter, Servius, und nach dem Nahmen seines Vaters Tullius genannt wurde. Als dieser einst in seiner frühern 9) Kindheit in dem königlichen Pallast 10) schlief, ereignete es sich, daß

---

8) aliquid non admittere. 9) quaerere ex aliquo. 10) ira commoveri. 11) ludere alicujus artem. 12) fierine possit, quod. 13) animo aliquid concipere. 14) ex capto augurio, rem quandam fieri posse, intelligere; kürzer mit der eigenthümlichen Redensart: aves rei cuidam futurae addicunt. 15) cotem novacula discindere. 16) discidit cotem. 17) und — dadurch für: et hac re: *qua re.* 18) impelli, ut. 19) absistere. 20) equites conscripti. 21) mit dem verbo: tueri oder confirmare.

1) Aetas puerilis, educatio. 2) mit dem verbo: capere. 3) ager Sabinus. 4) princeps. 5) und dessen — mit: cujus. 6) adducere. 7) partu edere. 8) a *servitio* matris in captivitate. 9) prima pueritia. 10) regia.

plötzlich eine hellleuchtende 11) Flamme sein Haupt umgab 12), und dann mit seinem Aufwachen verschwand 13). Dieß Wunderzeichen 14) schien, wie es wenigstens Tanaquil erklärte 15), seine künftige Größe anzudeuten 16). Von dieser Zeit an ward der Knabe an Kindesstatt 17) angenommen, in allen freyen Künsten unterrichtet 18), und um so stärker 19) geliebt, je trefflicher 20) er sich ausbildete 21). Daher kam es denn auch, daß er endlich nicht nur der Schwiegersohn, sondern auch der Nachfolger des Königs wurde.

21. Ermordung 1) des Tarquinius Priscus.

Die Söhne des Ancus Marcius konnten es nicht vergessen 2), daß sie durch den Betrug des Tarquinius Priscus ihres väterlichen Reiches beraubt worden waren 3); und als sie nun sogar fürchteten, daß Servius Tullius, der Schwiegersohn des Königs, nach ihm zur Regierung kommen möchte 4), so faßten sie den Anschlag, den König zu tödten, und sich des Thrones zu bemächtigen 5). Doch sie selbst scheuten 6) sich, jenes zu thun, und dingten 7) daher zwey Hirten zum Meuchelmord. Diese gingen 8) mit Aexten 9), die sie zu tragen gewohnt waren, in den königlichen Pallast, und fingen daselbst einen heftigen Streit an, wobey sie verlangten 10), daß der König denselben schlichten sollte. Sie wurden berufen und

---

11) clarus, lucidus, splendens. 12) cingere, ambire. 13) flamma cum somno abit. 14) prodigium. 15) interpretari. 16) portendere. 17) adoptari, filii loco haberi. 18) erudiri. 19) eo magis, eo vehementius. 20) quo felicius, quo majori cum successu. 21) ingenio excolendo operam dare.

1) Caedes. 2) aliquid non dimittere ex animo. 3) privari, pelli. 4) in regno aliquem excipere, alicui succedere. 5) regno potiri, regiam dignitatem recuperare. 6) non audere facinus aliquod committere. 7) conducere aliquem ad caedem faciendam. 8) pergere ad locum. 9) ferramentum agreste, securis. 10) regem ad litem componendam appellare.

gingen vor den Tarquinius, der ihren Streit untersuchen wollte 11). Anfänglich suchten beyde durch ihr Geschrey den König zu betäuben 12); aber vergebens. Tarquin befahl, daß einer 13) nach dem andern reden 14) sollte. Als nun dieß geschah, und sich der König, ohne 15) etwas zu ahnden, zu dem Einen hinwendete, um ihn 16) zu hören, schlug ihn der Andere mit seiner Axt 17) zu Boden 18), worauf beyde 19) zur Thüre hinaus flohen 20).

22. Fortsetzung.

Allein die Söhne des Ancus erreichten ihre Absicht nur halb 1). Sobald nähmlich der König getödtet 2) worden war, ließ Tanaquil die königliche Burg 3) verschließen, und feuerte 4) den Servius Tullius an, sich des erledigten Thrones 5) zu bemächtigen. Darauf eröffnete sie das Fenster 6), und rief dem Volke, das sich vor dem Pallast versammelt hatte 7), zu, Tarquinius lebe noch, und befehle dem Volke, inzwischen dem Servius Tullius zu gehorchen 8). Als dieß die Söhne des Ancus hörten, und überdem noch erfuhren 9), daß die von ihnen gedungenen Mörder ergriffen worden wären, so verließen sie Rom, und wanderten 10) nach Suessa Pometia. Servius Tullius aber trat öffentlich in königlicher Kleidung 11), und von Lictoren umgeben, auf 12), indem er vorgab 13), daß er die Stelle 14) des noch lebenden Königs vertrete. Als nun nach einigen Tagen der Tod des Königs bekannt 15)

---

11) causam alicujus cognoscere. 12) vociferando aliquem obtundere. 13) in vicem. 14) dicere. 15) nihil suspicans. 16) für eum besser: quid ille afferret. 17) sublata securi. 18) dejicere. 19) ambo. 20) foras se ejicere, proripere.

1) Partem consilii alicujus assequi. 2) occidere. 3) regiam claudere. 4) exhortari. 5) vacua regis sedes. 6) per fenestram populo indicare. 7) in vestibulo regiae congregatum esse. 8) dicto audiens esse alicui. 9) affertur mihi nuntius. 10) exsulatum ire. 11) trabea. 12) prodire. 13) simulare. 14) vice regis adhuc vivi fungi. 15) palam facere, bekannt machen.

gemacht wurde, fiel es dem Servius nicht schwer 16), den Thron desselben zu behaupten, den er zwar mit Bewilligung 17) des Senats, aber nicht mit Beystimmung 18) des Volkes in Besitz nahm 19).

23. Vom sabinischen Ochsen 1).

Unter der Regierung des Servius Tullius trieb 2) ein Sabiner einen Ochsen von ungeheurer 3) Größe und ganz besonderer 4) Gestalt nach Rom, um ihn daselbst in dem Tempel der Diana zu schlachten 5), indem er in der festen Ueberzeugung war 6), daß er dadurch seinem Vaterlande die Obergewalt verschaffen 7) würde, da die Auguren gesagt 8) hatten, daß dasjenige Volk die Obergewalt 9) erhalten sollte, dessen Bürger jenen Ochsen der Diana opfern würde. Allein dieser Ausspruch 10) war auch zu den Ohren eines römischen Priesters gekommen, und dieser suchte, mehr von der Liebe zum Vaterland als zum Recht geleitet, sich des Opfers zu bemächtigen 11). Als er daher jenen Sabiner mit dem Ochsen nach Rom kommen sahe 12), so befahl er ihm, sich vor dem Opfer in fließendem Wasser zu baden 13). Der Sabiner that 14) dieß, damit er nichts versäumte, was den Erfolg seines Opfers begünstigen 15) könnte. Aber während er dieses that 16), schlachtete der Priester den Ochsen, und suchte so durch einen Betrug seinem Vaterlande die Obergewalt zu verschaffen.

---

16) facile regnum oder imperium alicujus obtinere. 17) voluntate Patrum. 18) injussu populi. 19) occupare.

1) Bos in Sabinis natus oder nata. 2) agere. 3) miranda magnitudo. 4) insignis plane species. 5) mactare, immolare. 6) habere sibi aliquid persuasissimum, oder *persuasus;* fest, certissime. 7) parare, conciliare. 8) vaticinari. 9) imperium. 10) vaticinium. 11) sibi arripere victimam, suam facere victimam. 12) conspicere aliquem venientem, statt venire. 13) vivo flumine perfundi. 14) parere. 15) eventui respondere. 16) bloß mit interea autem.

24. Tod des Servius Tullius.

Servius Tullius, eingedenk des Todes 1) seines Vorgängers, hatte seine beyden Töchter an die beyden Söhne des Tarquinius Priscus verheirathet 2). Aber von ungefähr 3) traf es sich, daß diese Söhne eben so 4) verschieden 5) an Denkungsart 6) und Sitten waren, als jene Töchter. Denn Lucius Tarquinius war wild 7), ungestüm 8) und herrschsüchtig 9), so wie die jüngere Tullia; hingegen waren Aruns Tarquinius und die ältere Tullia sanft 10) und gutherzig. Da 11) glaubte nun Servius, daß es das Beste seyn würde, wenn er die entgegengesetzten 12) Charaktere mit einander verbände 13), damit die Sanftmuth 14) des Einen die Heftigkeit 15) des Andern mäßigen 16) könnte. Er gab daher die ältere Tullia dem Lucius Tarquinius, die jüngere Tullia hingegen dem Aruns Tarquinius zur Ehe 17). Aber der Erfolg fiel ganz gegen seine Hoffnung aus 18).

25. Fortsetzung.

Die Aehnlichkeit der Gemüths- und Denkungsart 1), die zwischen dem Lucius Tarquinius und der jüngern Tullia statt fand 2), brachte zwischen diesen beyden bald eine Vertraulichkeit zu Stande 3), die die schändlichsten

---

1) Cuius animo obversabatur caedes, cett. 2) filiam alicui iungere matrimonio. 3) forte. 4) eben so *aeque* als *ac*. 5) dispar. 6) ingenium. 7) ferox. 8) immoderatus, vehemens, insolens. 9) imperiosus. 10) mitiore et molliore esse ingenio oder mit dem Genit. ingenii. 11) hinc. 12) disparia ingenia. 13) inter se consociare. 14) mansuetudo. 15) ferocia, vehementia. 16) temperare. 17) dare aliquam alicui in matrimonium. 18) res quaedam longe aliter, ac speravi, evenit.

1) Animi ingeniique similitudo. 2) intercedit mihi aliquid cum aliquo, es findet zwischen mir und einem andern etwas statt. 3) familiaritatem contrahere.

Handlungen 4) hervorbrachte 5). Beyde entzündeten 6) sich nämlich wechselseitig 7) mit unreiner 8) Liebe und zügelloser 9) Herrschsucht; und durch diese Leidenschaften getrieben 10) tödtete er seine Gattinn, und sie ihren Gatten. Servius konnte dieß 11) nicht nur nicht verhindern 12), sondern mußte sogar auch erlauben 13), daß sie sich einander heiratheten 14). Aber damit noch nicht zufrieden, suchten sie auch den Servius der Regierung zu berauben 15). In dieser Absicht klagte 16) Tarquin öffentlich, daß Servius kein Recht zum Throne habe 17), welcher ihm, als dem rechtmäßigen 18) Sohn des Tarquinius Priscus, gebührte 19). Allein seine Klagen wurden vereitelt 20); denn Servius brachte es durch seine Klugheit und Mäßigung dahin 21), daß er nicht nur die Regierung behauptete 22), sondern sich sogar auch in derselben befestigte 23).

26. Fortsetzung.

Doch nicht lang darauf suchte Tarquinius von neuem 1), vornehmlich von seiner herrschsüchtigen Gattinn dazu aufgefordert 2), den Servius zu stürzen 3). Er warb 4) sich Parteyen im Staate, und gewann 5) insbesondere die Vornehmen, die Servius durch seine neuen 6) Einrichtungen beleidigt hatte. Als nun endlich Tarquinius

---

4) turpissima flagitia. 5) proferre. 6) accendi, inflammari aliqua re. 7) invicem. 8) turpis, incestus. 9) effrenata dominandi cupiditas. 10) agitatus. 11) hoc scelus. 12) prohibere. 13) concedere — müssen mit: debere. 14) nuptiis jungi. 15) imperium alicui eripere. 16) queri publice, quod. 17) praeter ius regnum tenere. 18) legitimus. 19) das gebührt mir, hoc mihi debetur, hoc ad me pertinet. 20) frustra queri, inanes querelas iacere. 21) efficere. 22) obtinere, tueri. 23) imperium munire.

1) De integro. 2) incitatus, impulsus, concitatus. 3) regno aliquem pellere. 4) factiones sibi comparare, colligere sibi favorem hominum. 5) sibi conciliare principes. 6) iis, quae nuper instituerat.

alles zur Ausführung 7) seines Anschlages genugsam vorbereitet glaubte, so ging 8) er öffentlich im königlichen Schmucke 9) aufs Rathhaus, setze 10) sich auf den Thron, und berief die Senatoren zusammen. Da diese theils durch Neugierde 11) theils durch ihre Verbindung 12) mit dem Tarquinius angereizt 13), in großer Anzahl zusammen kamen 14); so hielt Tarquinius eine Rede an dieselben, und entdeckte 15) ihnen seine wahre Absicht. Servius, der während dieser Rede voller Zorn herbei kam, 16) wollte sogleich seinen Schwiegersohn von dem königlichen Thron herabziehn 17). Allein dieser, an Jahren und Kräften jenem weit überlegen 18), ergriff 19) ihn, und stürzte ihn von der obersten Stufe des Rathhauses auf den Markt herab 20). Da nun Servius verwundet sich nach Hause begeben 21) wollte, holten die Boten 22) des Tarquin ihn unterwegs ein 23), und tödteten ihn auf der Stelle.

27. Beschluß.

Indessen war Tullia herbeigeeilt, um zu sehen 1) wie das Unternehmen ihres Mannes ablaufen würde. Als sie auf den Markt gekommen war, und daselbst das Geschehene 2) gehört hatte, so ließ sie frohlockend 3) ihren Mann aus dem Rathhaus rufen 4), und begrüßte ihn zuerst 5) als König 6). Allein Tarquinius befahl ihr, nach

---

7) mit der Redensart: exsequi consilium. 8) se conferre. 9) geschmückt (ornare) mit den königl. Ehrenzeichen (insignia). 10) sedem regiam oder sedem in regio solio occupare. 11) novitatis studium. 12) necessitudo cum. 13) excitatus, impulsus. 14) frequenter convenire. 15) mentem suam aperire. 16) orationi intervenire. 17) detrudere de etc. 18) validior. 19) medium aliquem arripere. 20) e superiore gradu deiicere. 21) se recipere. 22) missi a Tarquinio. 23) assequi aliquem in via.

1) Cognoscere coeptae rei eventum, oder videre, quo modo coepta alicujus cedant. 2) quae facta erant. 3) ovans 4) e curia evocare. 5) prima, princeps. 6) aliquem regem appellare.

Hause zurückzukehren 7). Der Weg nach 8) ihrer Wohnung führte 9) sie durch eine enge Straße 10), die sonst vicus Cyprius, oder die gute Straße, hieß. Weil nun hier der Leichnam 11) des ermordeten Servius lag, so blieb der Wagenführer 12) stehen 13), um auszuweichen 14); allein die unmenschliche 15) Tochter befahl ihm, über den Leichnam ihres Vaters wegzufahren 16). Dieß geschah 17), und sie kam mit dem Blute ihres Vaters bespritzt 18) nach Hause. Fürwahr eine gräßliche 19) That, wofern sie nicht 20) die Römer, um ihren Abscheu gegen das Königthum, und vorzüglich gegen die letzte Regierung, zu rechtfertigen 21) und zu erhalten 22), gegen alle Wahrheit überliefert haben 23).

28. Eroberung 1) der Stadt Gabii.

Gabii, eine der schönsten Städte Latiums, unweit 2) Präneste, wurde schon seit 3) sieben Jahren von dem Tarquinius Superbus vergebens 4) bekriegt, als sie endlich, nicht sowohl durch römische Tapferkeit, als vielmehr durch unrühmliche 5) List erobert 6) wurde. Diese List war folgende 7.) Sextus Tarquinius, der jüngste Sohn des Tarquinius Superbus, ging zum Feinde nach Gabii über 8). Hier stellte er sich, als wäre er von seinem Va-

---

7) domum recedere. 8) ad. 9) ducere. 10) vicus angustus. 11) corpus trucidati Servii. 12) auriga, oder qui iumenta agebat. 13) resistere. 14) via excedere. 15) scelestissima. 16) carpentum per patris corpus agere. 17) quo facto. 18) sangvine paterno contaminari. 19) nefandum facinus. 20) nisi. 21) aliquid iustum esse probare vel evincere. 22) alere. 23) praeter rem, praeter veritatem, falso, aliquid memoriae prodere.

1) Capta urbs, Gabii. 2) haud procul a. 3) per septem annos, oder bloß: septem annos. 4) nequicquam urbem bello petere. 5) inhonestus dolus. 6) capere urbem. 7) sic comparatus, compositus. 8) ad hostem transfugere.

ter grausam behandelt worden 9), und klagte 10) über die unerträgliche Grausamkeit 11), die derselbe nicht nur an seinen Unterthanen 12), sondern sogar auch an seinen Kindern ausübe 13), und erregte 14) dadurch 15) das Mitleid der Gabier 16). Sie nahmen 17) ihn gern unter sich auf, indem sie versicherten, daß ihnen seine Ankunft erwünscht 18) wäre, und versprachen, ihn gegen die Beleidigungen seines Vaters zu schützen 19). Nun spielte Sextus seine Rolle 20) weiter. Denn nach einiger Zeit brachte er einen Haufen 21) von gabinischen Jünglingen zusammen, mit denen er einige Soldaten seines Vaters zurückschlug 22), die römischen Aecker verwüstete 23), und Gabien bereicherte 24).

29. Fortsetzung.

Durch diese und ähnliche Mittel 1) brachte 2) er es endlich dahin, daß ihm der Oberbefehl über die gabinische Armee anvertraut 3) wurde. Nun schickte er einen treuen 4) Boten nach Rom, um seinen Vater zu fragen 5) was 6) er weiter 7) thun sollte. Der Vater, welcher es für unsicher hielt 8), dem Boten eine mündliche 9) Antwort zu geben, ging mit demselben in den Garten, schlug, ohne etwas zu 10) reden mit seinem Stocke die

---

9) atrocius, acerbius, nimis aspere ab aliquo tractari. 10) queri de aliqua re. 11) intolerabilis crudelitas. 12) civis. 13) crudelitatem exercere in aliquem. 14) miserationem movere. 15) ita. 16) Gabini. 17) benigne aliquem excipere. 18) gratus, exoptatus. 19) tutum aliquem praestare ab aliqua re — Beleidigung: injuria. 20) partes, quas suscepimus, ulterius sustinere, exsequi, oder ohne Bild: in fraude facienda ulterius progredi. 21) agmen colligere. 22) manum militum alicujus fugare, repellere. 23) populari. 24) opibus locupletare.

1) Artes. 2) efficere. 3) imperium exercitus alicui credere. 4) certus. 5) scitari aliquem. 6) quidnam ille velit, quidnam illi placeat. 7) amplius, ulterius. 8) non satis tutum. 9) voce aliquid respondere. 10) tacitus.

höchsten Mohnköpfe 11) ab, und schickte den Boten zurück. Sextus, der den Wink seines Vaters verstand 12), fing an, durch Anklagen, scheinbare Beschuldigungen 13) und heimliche 14) Nachstellungen die Vornehmsten des Staates zu unterdrücken, zu entfernen 15) und zu tödten. Dieser verlor 16) dadurch seine Beschützer 17) und wurde nun vom Sextus den Händen des Tarquinius überliefert 18).

30. Die Bücher der Sibylle 1).

Unter der Regierung des Tarquinius Superbus erschien 2) ein fremdes altes Weib 3), das dem König neun Bücher zum Verkauf anbot 4). Allein da sie den Preis derselben zu hoch ansetzte 5), so weigerte 6) sich der König, dieselben zu kaufen. Sogleich verbrannte 7) das Weib drey ihrer Bücher, und ging weg; kam dann wieder, und bot 8) die übrigen sechs dem König um denselben Preis an. Da sie wiederum zurück gewiesen wurde 9), ging sie nun zum zweyten 10) Male fort, und verbrannte abermals 11) drey ihrer Bücher. Dann kehrte sie noch einmal 12) zum König zurück, und forderte für die drey letzten Bücher eben so viel 13) als sie für alle neun gefordert hatte. Tarquin wurde nunmehr auf diese Bücher aufmerksam 14), und befahl den Auguren, dieselben

---

11) decutere papaverum capita. 12) intelligere, quod aliquis innuit. 13) speciosa criminatio. 14) clandestinus. 15) in exsilium agere. 16) etwas verlieren, privari aliqua re, dadurch, sic. 17) defensor. 18) aliquid alicui tradere in manus.

1) Libri Sibyllini. 2) advenire. 3) peregrina oder hospita anus. 4) aliquid venale offerre, proponere. 5) immensum pretium poscere. 6) nolle. 7) comburere aliquid. 8) interrogare aliquem, num quid pretio aliquo emere velit. 9) rejici. 10) rursus, secundum. 11) denuo. 12) ultimum. 13) tantumdem, quantum. 14) attentiore animo aliquid considerandum putare.

zu untersuchen 15). Als diese dem Befehl gehorchten, fanden 16) sie, daß in jenen Büchern die Orakel der cumäischen 17) Sibylle enthalten wären, und riethen 18) dem König, dieselben zu kaufen. Dieß geschah, und sogleich verschwand 19) jene Frau.

13. Fortsetzung.

Auf Befehl des Königs Tarquinius Superbus, wurden die erwähnten 1) Bücher in einem Gewölbe 2) unter dem Capitolio aufbewahrt 3), und der Aufsicht zweyer Männer 4) anvertraut 5). Als aber zu Syllas und Marius Zeiten das Capitol in Flammen aufging 6), verbrannten 7) auch diese Bücher. Nun befahl Sylla fünfzehn Männern 8), in ganz Italien neue sibyllinische Orakel zusammen zu suchen, 9). Dieß geschah zwar mit vieler Vorsicht 10) und Behutsamkeit 11), aber dessen ungeachtet konnte man nicht verhindern 12), daß nicht zugleich auch viele unechte 13) Aussprüche aufgenommen wurden. Daher ließ der Kaiser Augustus die ganze Sammlung 14) der sibyllinischen Orakel von neuem 15) prüfen, und die unechten verbrennen, die echten 16) aber in einem goldenen Schrank 17) unter der Bildsäule des Apollo im palatinischen Tempel aufbewahren. Endlich wurden sie unter der Regierung Theodos des Großen vom Stilicho sämmtlich verbrannt; ungefähr ums Jahr 389 nach Christi Geburt.

---

15) examinare aliquid. 16) intelligere, cognoscere. 17) Sibylla Cumana. 18) suadere alicui, ut. 19) recedere e conspectu hominum, evanescere.

1) Memorati oder de quibus diximus. 2) sacrarium, cella. 3) servare, condere. 4) duumviri. 5) credere oder demandare aliquid alicuius curae. 6) igne comburi. 7) consumi. 8) quindecimviri. 9) conquirere. 10) cura. 11) prudentia. 12) impedire, quominus. 13) suppositicius, adulterinus, falsus. 14) omnia, quae collecta fuerant, oracula Sibyllina. 15) denuo. 16) verus, genuinus. 17) scrinium, cista.

32. Bemerkungen 1) über 2) die sibyllinischen Bücher.

Die sibyllinischen Bücher wurden bey zweifelhaften Fällen 3) zu Rathe gezogen 4). Man bediente 5) sich ihrer, um daraus zu sehen 6), wie man sich bey gewissen Wunderzeichen 7), oder bey unglücklichen und verwickelten Staatsereignissen 8) verhalten 9) sollte. Das gemeine Volk hegte tiefe Ehrfurcht 10) gegen die Aussprüche derselben. Da dieses die Patricier wußten 11), so behielten 12) sie auch immer die Aufsicht über dieselben, sahen in dieselben, so oft sie wollten, und antworteten nach denselben, was 13) ihnen beliebte 14). Wenn wir dieß alles erwägen 15), so bleibt es nicht unwahrscheinlich 16), daß das Ganze 17) ein feiner Kunstgriff der Patricier war, das Volk durch Aberglauben zu zügeln 18), und daß jene Fabel über den Ursprung derselben ersonnen worden ist, um das Alterthum und die Göttlichkeit derselben vor dem Volke zu bewähren 19).

33. Wunder 1) bey dem Baue 2) des Capitoliums.

Tarquinius Priscus hatte einst in einem zweifelhaften 3) Treffen mit den Sabinern das Gelübde 4) gethan,

---

1) Quaedam. 2) de. 3) res. 4) consuli. 5) man übersetze das Wort bedienen mit hinein sehen, inspicere, oder aufschlagen, evolvere. 6) inde discere, intelligere. 7) portentum, prodigium. 8) in rebus trepidis et impeditis. 9) wie man sich verhalten sollte: quid faciendum sit. 10) magna religione aliquid venerari. 11) non me latet aliquid. 12) retinere alicujus rei custodiam. 13) quidquid. 14) placere. 15) perpendere, ponderare. Man gebrauche die abl. conseq. 16) mit videri. 17) res tota (ein feiner Kunstgriff) callide inventa ab aliquo, ut cet. 18) regere aliquem superstitione. 19) probare alicui aliquid.

1) Prodigium. 2) Man übersetze die Worte bey dem Bau im Lateinischen mit: als das Capitolium erbauet wurde — erbauen: exstruere. 3) anceps. 4) votum suscipere.

daß er, wofern 5) seine Waffen glücklich 6) seyn würden, dem Jupiter, der Juno und Minerva einen Tempel bauen wollte. Nach erhaltenem 7) Siege erinnerte 8) er sich dieses Gelübdes, und beschloß, auf Anrathen des Augurs Nävius, auf dem tarpejischen Hügel 9) den neuen Tempel zu erbauen. Aber schon hatte der sabinische König Tatius, in dem oben erwähnten Treffen mit den Römern, an diesem Orte einigen Göttern Altäre geweiht 10). Man fragte daher dieselben, ob es erlaubt sey, sie zu entfernen 11). Die Götter erwiederten, daß sie ihre Altäre verlassen wollten. Nur Terminus und die Göttinn 12) der Jugend waren dagegen 13), und wollten sich von ihren Plätzen nicht entfernen lassen 14). Man ließ sie also stehen 15), und schloß sie nachher in die Mauer des Tempels ein, der dem Jupiter, der Juno und Minerva gewidmet wurde. Die Priester, welche wahrscheinlich 16) die Erfinder 17) dieses ganzen Vorfalls waren, erklärten 18) denselben als eine glückliche Vorbedeutung der immer neuen Stärke 19) und dauernden Festigkeit 20), die in Zukunft 21) dem römischen Staate zu Theil werden würde 22).

---

5) si. 6) prospero eventu pugnare. 7) ich erhalte den Sieg, contingit mihi victoria, und nun übersetze man im Lateinischen: als er den Sieg erhalten hatte. 8) memor hujus voti, welches mit dem folgenden verbo beschloß verbunden wird. 9) collis oder mons Tarpejus. 10) aras diis consecrare. 11) ex hoc in alium locum transferre, oder deos ab aris suis vel templis *evocare.* Denn wenn man einen Ort in Besitz nehmen, und die Heiligkeit der Götter an diesem Ort nicht verletzen wollte, so rief man vorher die Götter von diesem Orte ab, und dieß hieß: *evocare deos.* Oder man bediene sich der Redensart, welche auch Livius (Lib. I, 55.) von dieser Sache gebraucht hat: exaugurare fana sacellaque deorum. 12) dea Juventas. 13) exaugurationes non admittere. 14) loco suo se moveri pati nolle. 15) non movere aliquem loco suo. 16) haud dubie. 17) auctores omnis hujus rei. 18) interpretari aliquid faustum prodigium. 19) robur. 20) perpetua firmitas. 21) posteris temporibus. 22) dem röm. Staat wird etwas zu Theil, civitas Romana gaudet aliqua re.

34. Fortsetzung.

Indessen 1) konnte Tarquinius Priscus nur den Platz 2) zu dem neuen Tempel bestimmen. Den Bau 3) selbst besorgte dessen Enkel, Tarquinius Superbus, und zwar in der Absicht, damit er das Volk, das mit seiner Regierung unzufrieden 4) war, aufs neue 5) beschäftigte. Bey diesem 6) Bau ereignete 7) sich abermahls ein Wunder, das, so wie das vorige 8), auf die künftige Größe des römischen Staates bezogen 9) wurde. Indem nähmlich die Bauleute den Grund zu dem Tempel gruben 10), fanden 11) sie tief in der Erde einen Menschenkopf, dessen Gesichtszüge 12) noch ganz unversehrt 13) waren. Die Auguren, die man über diese Erscheinung 14) befragte 15), gaben zur Antwort, daß dadurch 16) dieser Tempel für das Haupt 17) Roms, und Rom für das Haupt 18) Italiens erklärt werde 19). — Jener gefundene Kopf soll der Kopf eines gewissen Tolus gewesen seyn, und daher zu dem Nahmen, Capitolium, Veranlassung 20) gegeben haben.

---

1) Sed. 2) aream novae aedi exstruendae designare. 3) ipsam aedem aedificandam curare. 4) de iniquitate imperii alicujus queri. 5) durch neue Arbeiten beschäftigen (exercere oder occupare). 6) in hoc opere. 7) es ereignet sich ein Wunder, offertur prodigium. 8) sicut illud, quod praecesserat. 9) Man übersetze im Lat.: von dem man glaubte, daß dasselbe, wie das vorige, die künftige Größe des röm. Staats andeute; aber man übersetze nicht, de quo putabatur, illud, sondern nach dem richtigen Gebrauch des Pronomen relat., quod putabatur. — andeuten, portendere. 10) fundamenta templi aperire. 11) eruere ex profundo caput humanum. 12) facies. 13) integer. 14) visum, species. 15) über eine Sache befragt werden, consuli de aliqua re. 16) secundum hoc prodigium, oder ea, sc. visa specie. 17) arx. 18) caput. 19) portendi. 20) originem dare nomini.

35. Von der versteckten 1) Klugheit des Brutus.

Lucius Junius, ein Sohn der Tarquinia, der Schwester des Königs Tarquinius Superbus, hatte sich blödsinnig gestellt 2), um 3) dadurch seinen Oheim 4), der schon dessen Vater und Bruder getödtet hatte, zu täuschen 5), welches 6) ihm auch gelang 7). Denn Tarquinius, der ihn wirklich 8) für dumm hielt, gab ihm den Nahmen Brutus, und nahm ihn der Kurzweil 9) wegen an seinen Hof. Eben deßwegen gab er ihn auch seinen Söhnen, als er sie nach Delphi schickte, zum Reisegefährten mit 10). Gleichwohl 11) äußerte Brutus mitunter 12) einige Spuren 13) der in ihm versteckt liegenden Klugheit. Denn als er mit den Söhnen des Tarquinius nach Delphi gekommen war, und gefragt wurde, was für ein Geschenk er dem Apollo bringen 14) würde, so zeigte er auf einen Stab von Cornel Kirschbaum 15), den er in der Hand trug 16). Jedermann lachte darüber, aber Brutus, klüger als alle, hatte diesen Stock ausgehöhlt 17) und mit Gold angefüllt.

36. Fortsetzung.

Noch einen 1) Beweis seiner versteckten Klugheit zeig-

---

1) *Dissimulare* aliquid, etwas verhehlen, sich nicht merken lassen, aber *simulare* aliquid, etwas fälschlich vorgeben. So sagt man hier: de dissimulata Bruti prudentia. De simulata Bruti stultitia aber würde heißen: Von der verstellten Narrheit des Brutus. 2) simulare stultitiam. 3) ut. 4) avunculus, von mütterlicher Seite; von väterlicher hingegen patruus. 5) fallere aliquem. 6) quae fraus. 7) aliquid bene procedit. 8) vere. 9) ludibrii causa. 10) comitem addere alicui. 11) nihilo minus tamen. 12) nonnunquam. 13) signa quaedam latentis prudentiae edere, oder latentem prudentiam aperire, prodere. 14) offerre. 15) baculus corneus. — auf etwas zeigen: digitum intendere in aliquid. 16) gestare. 17) baculum cavare et auro implere; das Bindewörtchen und wird im Latein weggelassen, so wie alles, was mit anderer Schrift gedruckt ist.

1) Aliud oder novum argumentum latentis prudentiae edere.

te Brutus, als er nach Italien zurückkehrte 2). Nachdem nähmlich die königlichen 3) Prinzen den Auftrag ihres Vaters ausgerichtet 4) hatten, fragten 5) sie noch das Orakel, wer von ihnen einst herrschen würde 6). Der Gott antwortete, daß derjenige von ihnen zur Regierung gelangen 7) sollte, der zuerst seine Mutter küßen würde 8). — Die Prinzen 9), die ihre Mutter, die Gattinn des Tarquin, verstanden 10), machten unter sich aus 11), ihre Mutter zu gleicher Zeit zu küssen, und dann mit einander gemeinschaftlich zu regieren 12). Allein Brutus glaubte, daß der Ausspruch 13) des Orakels auf die Erde, die gemeinschaftliche Mutter aller Menschen, zu beziehen 14) sey, und als er daher nach Italien zurück gekehrt war, stellte 15) er sich, als wenn er von ungefähr 16) niederfiel 17), und die Erde küßte 18). Von dieser Zeit an faßte Brutus Hoffnung 19), der Befreyer seines Vaterlandes zu werden.

37. Tod der Lucretia.

Während 1) Tarquinius Ardea, die Hauptstadt 2) der Rutuler, belagerte 3), suchten sich die königlichen Prinzen die Langweile 4) in den stehenden 5) Lagern durch Gastmähler 6) und Trinkgelage 7) zu vertreiben 8). Als sie

---

2) bloß mit redux oder redux factus. 3) regii juvenes oder pueri. 4) mandatum alicujus perficere. 5) sciscitari aliquem. 6) ich werde einst herrschen, ad me venturum est aliquando imperium. 7) imperium habere, obtinere. 8) osculum ferre matri. 9) Tarquinii. 10) matrem suam innui putare. 11) inter se convenire. 12) communicare inter se imperium, commune habere imperium. 13) vox Pythica. 14) referre aliquid ad aliquem. 15) simulans, se cett. oder mit velut si. 16) casu. 17) prolabi; im Lateinischen aber wird nicht, wie hier im Deutschen, das imperfect., sondern das plusquamperf. gesetzt. 18) osculo terram contingere. 19) spem concipere animo.

1) Dum. 2) caput Rutulorum. 3) obsidione cingĕre, oder premĕre urbem. 4) otium. 5) castra stativa. 6) convivium. 7) commessatio. 8) terĕre oder fallĕre.

nun einst 9) bey dem Sextus Tarquinius schmausten 10), fiel 11) die Rede unter andern 12) auch auf die Schönheit 13) und Tugend 14) ihrer Gemahlinnen. Ein jeder von ihnen erhob die seinige auf Kosten 15) der übrigen. So entstand ein Streit, der um so heftiger 16) wurde, je mehr sie alle von Wein erhitzt waren 17). Endlich that Collatinus, ein Sohn des Egerius und Gemahl der Lucretia, den Vorschlag 18), sie möchten nach Rom und Collatia reiten 19), und mit eigenen Augen sehen 20), wie weit 21) seine Lucretia alle übrige überträfe 22). Da dieser Vorschlag 23) gefiel, so bestiegen sie die Pferde und ritten zuerst nach Rom, wo sie die königlichen Schwiegertöchter bey üppigen Gastmählern treffen 24).

38. Fortsetzung.

Darauf 1) eilen 2) sie noch bey später 3) Nacht nach Collatia. Hier finden sie die Lucretia mitten unter ihren Mägden, mit Wollwebereyen beschäftigt 4). Ihre Schönheit 5) und Sittsamkeit gefiel allen so sehr, daß sie für die vorzüglichste erklärt wurde 6). Sextus insbesondere war von ihren Reitzen hingerissen 7), und zur schändlichsten

---

9) forte. 10) potare, commessari; man gebrauche hier das particip. praes. und zwar in dem casu, welchen die Construction des folgenden verbi fordert. 11) incidit mentio de aliqua re alicui. 12) inter alia. 13) venustas. 14) castitas. 15) prae. 16) der Streit wird um so heftiger, certamen eo magis accenditur, je mehr, quo magis cett. 17) vino incalescere. 18) rogare, num forte placeat, ut cett. 19) ich reite wohin, equo vectus locum aliquem peto. 20) ich sehe mit eigenen Augen, praesens aliquid video. 21) quantum. 22) praestare alicui. 23) consilium probare. 24) in luxu conviviisque aliquem invenire, reperire, offendere.

1) Inde. 2) advocare, und weil es zu Pferde geschieht, so kann citatis equis hinzugesetzt werden. 3) sera nox; noch wird mit ipse in Verbindung mit nox gegeben. 4) lanae deditus. 5) forma. 6) dignum aliquem habere, qui ceteris praeferatur. 7) venustate alicujus percelli oder abripi.

Lust entflammt worden 8). Er faßte daher den Anschlag, sie zu entehren 9), und kehrte in dieser Absicht bald darauf wieder nach Collatia zurück. Lucretia, mit seinem Vorhaben unbekannt 10), nahm ihn freundschaftlich 11) auf 12), und bewirthete ihn aufs Anständigste 13). Allein mitten in der Nacht drang Sextus in ihr Schlafzimmer ein 14), und besiegte 15) durch die schrecklichsten Drohungen die Keuschheit des tugendhaften Weibes. Darauf 16) kehrte er fröhlich zurück, ohne 17) daran zu denken, wie theuer ihm dieser schändliche Sieg zu stehen 18) kommen würde.

39. Beschluß.

Am folgenden Morgen 1) ließ Lucretia sogleich ihren Gatten Collatinus, und Vater Spurius Lucretius, zu sich rufen 2). Beyde 3) erschienen 4), und mit ihnen kamen zwey Verwandte 5), nähmlich Publius Valerius und Junius Brutus. Von dem größten Schmerze durchdrungen 6), erzählte nun Lucretia unter Vergießung 7) vieler Thränen, was ihr in der vergangenen Nacht widerfahren 8) wäre. Vergebens suchten ihr Gatte, ihr Vater und die übrigen Freunde sie zu trösten 9); vergebens versicherten sie 10), daß sie ihr keine Schuld beymessen würden 11). Sie selbst erklärte sich des Lebens und der Verzeihung für unwürdig; und nachdem sie die Anwesen-

---

8) ad turpissimam libidinem incitari. 9) vitiare aliquam. 10) ignarus consilii alicujus. 11) benigne. 12) aufnehmen und bewirthen, beydes zusammen mit dem verbo: excipere. 13) honorifice. 14) irrumpere. 15) vincere atrocissimis minis pudicitiam castae mulieris. 16) inde. Fröhlich, hilari et securo animo. 17) non cogitans. 18) es kommt mir etwas theuer zu stehen, magno pretio mihi aliquid est persolvendum. Wie theuer, quanto pretio.

1) Prima luce posteri diei oder postera luce. 2) arcessere aliquem, jubere aliquem ad nos arcessi, mittere, ut quis ad nos veniat. 3) ambo. 4) venire. 5) necessarii. 6) summo dolore percussus. 7) multis cum lacrimis. 8) accidit mihi aliquid. 9) consolari. 10) fidem dare. 11) nihil culpae in aliquem conferre.

den aufgefordert hatte 12), ihren Tod zu rächen 13), zog sie einen Dolch hervor 14), den sie unter ihren Kleidern verborgen gehalten 15) hatte, und stieß 16) sich denselben in die Brust. Voll 17) Blut sank 18) sie zu den Füßen ihres Vaters nieder, und sorgte 19) noch sterbend dafür, daß sie züchtig 20) niedersänke.

40. Vertreibung 1) der Könige.

Schmerz und Erstaunen verschloß 2) eine Zeitlang den Mund aller Anwesenden 3). Endlich zog Brutus, der jetzt seine Verstellung ablegte 4), den Dolch aus der Wunde 5) der Lucretia, und unterbrach 6) das Stillschweigen, indem er alle Anwesende beschwor 7), den Tod der Lucretia zu rächen, und das Joch 8) abzuschütteln, das schon lange alle Römer gedrückt hatte. Er erreichte 9) seine Absicht; denn sogleich verschworen 10) sich Collatinus, Lucretius und Valerius zum Verderben des Königs 11) und dessen ganzer Familie. Hierauf ließ Brutus die Thore von Collatia verschließen, und den Leichnam der Lucretia öffentlich aussetzen. Als er darauf das Volk zusammen berufen hatte 12), benachrichtigte 13) er es von dem

---

12) exhortari aliquem, ut cett. 13) mortem ulcisci. 14) protrahere cultrum, man gebrauche das particip. und übersetze im Lat.: sie stieß den hervorgezogenen Dolch in die Brust. 15) aliquid sub veste abditum habere. 16) defigere cultrum in corde. 17) sanguine conspersus. 18) ante pedes alicujus prolabi, oder cadere. 19) ich sorge, daß ꝛc. mihi cura est, ut cett. 20) honeste.

Expulsio. 2) prae dolore et stupore obmutescĕre, oder silēre. 3) qui adsunt. 4) deponĕre oder exuĕre, quod quis simulavit. 5) cultrum ex vulnere extrahere; man bediene sich der ablat. conseq. 6) rumpere silentium. 7) obtestari aliquem, fidem alicujus implorare, ut cett. 8) jugum excutere. 9) ich erreiche meine Absicht, assequor consilii mei finem; consilio meo respondet eventus. 10) conjurare, zum Verderben (mit dem Accus. c. inf.) se perdituros oder ejecturos. 11) rex cum conjuge et liberis. 12) conciere, convocare. 13) exponere alicui tristem sortem.

traurigen Vorfall und forderte es zur Empörung gegen den König auf. Als dieß geschehen war 14) eilte 15) Brutus nach Rom. Hier brachte er bald die Patricier 16) und Plebejer 17) auf seine Seite 18), indem er ihnen nicht nur, was sich in Collatia zugetragen hatte, erzählte, sondern sie auch an die vielen Verbrechen und Bedrückungen 19) erinnerte 20), deren sich Tarquinius schuldig gemacht hatte.

41. Fortsetzung.

Durch die Rede des Brutus aufgemuntert, 1) befahl 2) nun das Volk, daß Tarquin mit seinem Weibe und Kindern verbannt seyn sollte, und übergab 3) denjenigen den unterirdischen Göttern, der es wagen würde, irgend etwas 4) zur Wiedereinsetzung 5) des Königs zu unternehmen 6). Hierauf reiste Brutus mit einigen bewaffneten Jünglingen in das Lager 7) von Ardea, um daselbst die Soldaten auf seine Seite zu bringen. Inzwischen hatte Tarquin von dem, was in Rom und Collatia geschehen war, Nachricht erhalten 8), und war eben 9) nach Rom gereist, als Brutus auf einem andern Wege ins römische Lager kam. Allein das Volk verschloß die Thore 10), und ließ 11) den König nicht herein, sondern kündigte ihm vielmehr seine Verbannung an 12).

---

14) quo facto. 15) cursu celerrimo se conferre aliquo. 16) principes, primores civitatis. 17) plebs. 18) conciliare sibi aliquem, in partes suas aliquem trahere. 19) iniuriae, vexationes, dura imperia. 20) ante oculos alicui aliquid ponere. 21) culpam alicuius rei sibi contrahere.

1) Permoveri. 2) befehlen, daß jemand verbannt seyn soll, decernere alicuius exsilium. 3) devovere aliquem diis inferis. 4) vel minimum. 5) restituere. 6) moliri aliquid. 7) proficisci Ardeam in castra. 8) ich erhalte Nachricht von einer Sache, nuntius alicujus rei mihi affertur. 9) eben, eo ipso tempore, als, quo. 10) claudere portas mit dem ablat. consequ. 11) non pati aliquem intrare. 12) indicere alicui exsilium.

42. Beschluß.

Nun kehrte Tarquinius, der alle seine Hoffnung 1) auf die Soldaten setzte, deren Treue ihm unerschütterlich schien, in das Lager zurück. Allein auch hier ward er nicht aufgenommen, weil Brutus während der Abwesenheit 2) des Königs die Soldaten gewonnen 3) hatte. Als Rom also vertrieben 4), und von seinen Soldaten verlassen, flüchtete 5) sich Tarquinius mit seiner Familie nach Cäre in Etrurien. Die Soldaten aber schlossen mit den Rutulern Waffenstillstand 6), hoben die Belagerung von Ardea auf 7), und zogen 8) nach Rom, wo nun die ganze Regierungsform 9) verändert wurde. Die Vornehmen, wahrscheinlich 10) schon lange nach der Regierung lüstern 11)', bemächtigten 12) sich der Herrschaft, und von jetzt an 13) wurden jährlich zwey Consuln aus dem Geschlecht 14) der Patricier gewählt, nachden die Könige 245 Jahre hindurch regiert hatten 15). Die ersten Consuln hießen 16) Brutus und Collatinus.

34. Verschwörung 1) der patricischen Jünglinge gegen Roms Freyheit 2).

Obgleich die Vertreibung der Tarquinier größtentheils 3) ein Werk 4) der Patricier gewesen war, so wa-

---

1) Omnem spem ponere in praesidio alicuius, cuius fides nobis certissima videtur. 2) während der Abwesenheit eines, dum quis abest. 3) milites sibi adiungere. 4) expulsus, exactus. — verlassen, desertus. 5) exsulatum ire Caere in Etruscos, oder confugere Caere oppidum in Etruria. 6) inducias cum aliquo facere. 7) Ardeam obsidione liberare. 8) pergere Romam. 9) imperii rationem mutare. 10) haud dubie. 21) imperii avidus, oder imperandi libidine agitatus. 12) rerum potiri. 13) ab eo inde tempore. 14) gens. 15) imperium tenere. 16) esse.

1) Coniuratio. 2) Romana libertas. 3) maximam partem. 4) es ist etwas das Werk eines Gewissen gewesen, debetur aliquid operae et studio alicuius.

ren doch nicht alle Patricier damit zufrieden 5). Vorzüglich klagten 6) einige Jünglinge von vornehmem Stande 7), daß jetzt die Strenge 8) der Gesetze zu herrschen anfinge, und daß sie, die 9) unter der Regierung des Tarquinius ein freyes Leben hätten führen können, nunmehr zur Mäßigkeit und Enthaltsamkeit gezwungen würden. Solche Klagen erfüllten 10) die patricischen Jünglinge mit Unwillen gegen die neue Regierung, und machten sie zu einer Empörung zum Besten 11) des Tarquinius geneigt 12), welcher nicht säumte 13), hieraus Nutzen zu ziehen. Denn als er kaum durch seine Unterhändler 14) von jenen Klagen Nachricht erhalten hatte, schickte er sogleich Gesandte nach Rom, welche, indem sie sich stellten 15), daß sie seine Güter abfordern 16) wollten, eine Empörung gegen die Consuln zu Stande bringen 17) sollten. Und es gelang ihm 18).

44. Fortsetzung.

Mehrere junge Patricier, mit denen sich sogar die Söhne des Brutus, Titus und Tiberius, verbanden 1), stifteten 2) eine Verschwörung. Durch die Gesandten des Tarquinius bewogen 3), faßten sie nämlich den Entschluß, die Consuln zu tödten, und den König heimlich wieder in

---

5) aliquid probare, alicui rei favere. 6) queri. 7) iuvenes, haud tenui (oder alto) loco nati. 8) die Strenge der Gesetze fängt an zu herrschen, legum auctoritas incipit potestatem suam exercere. 9) quorum solutior in regno Tarquinii fuisset. 10) taedio alicuius rei implere animum alicuius. 11) in gratiam. 12) aliquem proclivem oder propensum reddere ad aliquid. 13) occasionem rebus suis consulendi cupide amplecti. 14) rerum actor, minister. 15) simulare. 16) bona alicuius repetere. 17) seditionem contra aliquem conflare. 18) es gelingt mir etwas, cedit mihi aliquid ex voto.

1) Societatem (für: in societatem) alicuius coire; applicare se ad societatem alicuius. 2) coniurationem facere. 3) adductus.

die Stadt aufzunehmen 4). Damit sie aber den Tarquinius überzeigten 5) daß das wahr sey, was 6) ihm die Gesandten berichten sollten, so gaben sie ihnen Briefe an jenen, als Unterpfand ihrer Treue. Allein ehe 7) noch die Gesandten Rom verlassen 8) konnten 9), wurde die Verschwörung entdeckt 10). Ein Sklave, Namens Vinder, hatte nämlich die Verschwornen belauscht 11), und ihren schändlichen Plan 12) den Consuln angezeigt 13). Sogleich ließen diese die Verräther 14) in Verhaft 15) nehmen, bemächtigten 16) sich ihrer Briefe an den Tarquinius, und 17) ersahen 18) hieraus die Wahrheit der geschehenen Anzeige.

45. Beschluß.

Am folgenden Tage ließen die Consuln das Volk zusammenrufen 1), sie selbst setzten 2) sich auf die Richterstühle, und forderten 3) die Verbrecher 4) vor sich. Als diese herbeygeführt waren, fragte Brutus zuerst seine Söhne, was sie zu ihrer Vertheidigung vorzubringen 5) hätten? Allein da sie nur Thränen 6) hervor brachten, so wurde das Volk und die Senatoren dadurch gerührt 7), und glaubten, daß Brutus ihnen vergeben 8) würde. Aber Brutus, der alle sanftern Gefühle des Menschen und des Vaters verloren 9) zu haben schien, be-

---

4) recipere. 5) convincere. 6) quod legatis ei nunciandum mandasset. 7) prius, quam. 8) Roma proficisci, discedere. 9) ich kann, licet mihi. 10) coniurationem detegere. 11) sermones alicuius clam excipere. 12) nefarium consilium. 13) patefacere. 14) proditor, hostis patriae. 15) in custodiam dare, in vincula coniicere. 16) litteras ad aliquem datas alicui eripere. 17) für et ex iis besser: ex quibus. 18) rei patefactae oder indicatae veritatem intelligere.

1) In concionem advocare. 2) sedere. 3) iubere aliquem arcessi. 4) proditores, proditionis rei. 5) ad crimen diluendum oder ad culpam a se removendam aliquid afferre. 6) nil nisi lacrimas proferre. 7) moveri aliqua re. 8) veniam alicuius crimini dare. 9) omnem humanitatem et pietatem exuere, oder deponere.

fahl nun den Lictoren, seine Söhne mit Ruthen 10) zu geißeln und dann zu tödten 11). Dieß geschah 12); die Lictoren befolgten 13) den Befehl ihres Consuls, und Brutus änderte seine Miene 14) nicht, sondern betrachtete 15) mit unverwandtem 16) Blick dieses grausame 17) Schauspiel. Ganz anders aber dachte 18) und handelte Collatin, der seine Neffen dem Tode zu entreißen 19) suchte.

46. Horatius Cocles.

Porsena, König von Clusium, einer Stadt in Etrurien, war durch die Bitten und Vorstellungen 1) des Tarquinius bewogen 2) worden, und überzog die Römer mit Krieg, damit sie durch Gewalt gezwungen 3), ihren vertriebenen König wieder aufnehmen sollten. Mit einem ziemlich starken Heere 4) fiel 5) er demnach in das römische Gebiet ein, wobey ihn anfangs das Glück zu begünstigen schien 6). Denn gleich beym ersten Angriff 7) bemächtigte 8) er sich der Vorfeste Janiculum 9), die jenseit der Tiber lag 10). Hierdurch wurden die Römer, die ihm entgegen gerückt 11) waren, so in Schrecken 12) gesetzt, daß sie sogleich zurückflohen. Nur Horatius Cocles, ein tapfrer Römer, widerstand ohne Furcht 13), und rettete dadurch sein Vaterland. Anfänglich suchte er seine

---

10) virgis caedere. 11) securi percutere oder ferire. 12) mit haud mora, oder statim in Verbindung mit dem Folgenden. 13) exsequi alicuius iussa. 14) vultum haud immutare. 15) contemplari. 16) intento ore, irretortis oculis. 17) atrox oder crudele spectaculum. 18) sentire. 19) eripere aliquem supplicio.

1) Adhortatio. 2) permoveri, oder adduci. 3) vi coacti. 4) exercitus satis validus. 5) invadere in fines Romanos, incursionem facere in fines Rom. 6) fortuna mihi favet. 7) impetus. 8) capere, occupare locum aliquem. 9) propugnaculum Janiculum. 10) mit situs, a, um. 11) contra aliquem duci; mit dem particip. 12) terrore oppleri. 13) intrepido animo obsistere.

flüchtigen Landsleute aufzuhalten 14), und da er sah, daß dieß unmöglich 15) wäre, so rieth 16) er ihnen selbst, über die Brücke zu eilen 17), und dieselbe so geschwind als möglich 18), abzutragen 19). Dieser Rath wurde auch sogleich befolgt.

47. Fortsetzung.

Indessen 1) vertheidigte Horatius Cocles mit zwey andern tapfern Römern, dem Spurius Lartius und Titus Herminius, die mit ihm zurück geblieben waren 2) den Zugang 3) zur Brücke. Als er aber merkte 4), daß diese fast 5) abgetragen 6) war, so nöthigte 7) er seine beyden Gefährten, zurück zu gehen 8). Hierauf stellte 9) er sich einzig und allein den Feinden entgegen, bis die Brücke gänzlich 10) zerstört 11) war. Dann sprang 12) er, bewaffnet, wie 13) er war, in die Tiber, indem er sich dem Schutze des Flußgottes empfahl 14). Die Feinde schossen 15) einen Haufen von Pfeilen auf ihn ab; allein vergebens. Unversehrt 16) erreichte 17) er das ge-

---

14) fugam alicuius cohibere, reprimere; ein Landsmann heißt eigentlich popularis, aber da hier von Soldaten die Rede ist, so wird es besser mit sodalis (Camerad) gegeben. 15) ja nicht mit impossibile, (denn der Worte possibile und impossibile hat sich kein classischer Schriftsteller bedient,) sondern mit fieri non posse. Auch setze man nicht: cum vero intelligeret, id cett. sondern besser: quod cum fieri non posse (oder frustra esse) intelligeret. 16) ich rathe dir, daß etc. auctor tibi sum, ut cett. 17) festinantius pontem transire. 18) quacunque vi possent. 19) pontem interrumpere.

1) Sed, defendere contra hostem. 2) restare. 3) aditus. 4) animadvertere. 5) paene. 6) pontem rescindere. 7) cogere. 8) in tutum se recipere. 9) se unum alicui opponere. 10) plane. 11) diruere. 12) desilire. 13) sicut erat. 14) credere se propitio fluminis numini. 15) multa tela superinjicere. 16) incolumis. 17) enatare ad adversam ripam, adversam ripam adsequi.

genseitige Ufer, und Porsena konnte nicht in die Stadt eindringen 18). So wurde Rom durch die Tapferkeit eines seiner Mitbürger erhalten 19).

48. Cajus Mucius.

Bald darauf 1) gab auch ein anderer Römer Beweise 2) seines Muthes und seiner Vaterlandsliebe 3). Dieß war Cajus Mucius, der sich durch den Verlust 4) seiner rechten Hand, den Beynahmen Skävola, von dem griechischen Worte σκαιος, das ist link 5), erwarb 6). Nachdem nähmlich die Römer über die Tiber zurückgedrängt 7) worden waren, belagerte 8) Porsena die Stadt, und veranlaßte 9) dadurch eine Hungersnoth. Voll Unwillen hierüber 10) faßte Caj. Mucius den Entschluß, den König zu tödten, und auf diese Art Rom von der Belagerung zu befreyen. Ohne Verzug zeigte 11) er diesen Entschluß den Consulen an, und unternahm 12) dann sogleich die Ausführung desselben. In etrurischer Kleidung 13), mit einem Dolch unter seinem Gewande 14), ging er 15) ins feindliche Lager. Hier kam er bis an den Ort 16), wo der Geheimschreiber 17) an der Seite 18) des Königs den Soldaten den Sold auszahlte 19).

---

18) irrumpere oder irruptionem facere in urbem. 19) a vi hostili liberari.

1) Non ita multo post. 2) documenta edere. 3) pietas. 4) clades, damnum. 5) sinister. 6) cognomen accipere ab aliqua re. 7) repelli. 8) obsidere urbem, obsidione urbem cingere. 9) facere aliqua re, ut fames oriatur, oder ut fame laborent homines. 10) cujus rei indignatione motus. 11) aperire, patefacere alicui captum consilium. 12) ad consilium exsequendum se accingere, oder rem ipsam aggredi. 13) Etrusca veste indutus. 14) mucrone intra vestem abdito. 15) castra hostium intrare. 16) an den Ort, eo, wo, ubi. 17) scriba. 18) prope regem, ad latus regis. 19) stipendia dare militibus.

49. Fortsetzung.

Mucius kannte 1) den König nicht, und scheute 2) sich, ihn zu erfragen 3). In der Meinung 4) nun, den König zu tödten, erstach 5) er den Schreiber. Jetzt wollte 6) er entfliehen 7); allein er wurde sogleich ergriffen 8), und vor den König gebracht. Ungeachtet er hier seinen Irrthum einsah 9), bekannte 10) er doch unerschrocken 11) sein Vorhaben. Ja er blieb dabey nicht stehen 12). Voll Wuth über 13) seinen Fehlstreich 14) steckte 15) er seine Hand in das Feuer eines eben 16) daselbst angezündeten Heerdes, indem er nicht das geringste Zeichen von Schmerz 17) verrieth. Als der König dieß sahe, verwandelte 18) sich sein Zorn in Bewunderung. Er schenkte 19) dem Mucius das Leben, und erlaubte ihm, unverletzt 20) nach Rom zurückzukehren.

50. Beschluß.

Allein damit 1) war Mucius nicht zufrieden. Da er Rom von der Belagerung durch den Tod des Königs hatte befreyen wollen 2), dieses aber auf die Art, wie wir erzählet haben 3), nicht bewirken konnte 4), so suchte 5)

---

1) Non nosse oder ignorare aliquem. 2) non audere. 3) sciscitari aliquem, oder sciscitari, quis aliquis sit. 4) opinari, oder putare. 5) transfigere. 6) in eo esse, ut cett. 7) fugere, fugae se mandare. 8) comprehendi, mit dem particip. 9) errorem suum intelligere. 10) profiteri, quae quis in animo habuit. 11) omnis timoris expers. 12) ulterius progredi. 13) furor de aliqua re. 14) error in caede facienda commissus. 15) manum injicere in ignem accensi foculi. 16) forte. 17) ne minimum quidem signum edere; oder: animo ab omni doloris sensu plane alienato. 18) ira vertitur in admirationem. 19) alicui a supplicio liberato permittere, ut cett. 20) inviolatus.

1) Non contentus sum aliqua fortuna. 2) ich will: in animo habeo, oder animus est. 3) commemorare. 4) aliquid efficere non posse. 5) tentare.

er es nun durch eine List 6) zu erreichen 7). Unter dem Scheine 8) der Dankbarkeit entdeckte 9) er dem Porsena, daß nach 10) ihm noch gegen 11) dreyhundert andere römische Jünglinge kommen würden, um 12) den König zu tödten. Dieß machte 13) diesen um sein eigenes Leben besorgt. Er fing wegen des Friedens mit den Römern zu unterhandeln 14) an. Dieser kam auch wirklich bald zu Stande 15). Porsena befreyte Rom von der Belagerung, verließ das Janiculum, und forderte nicht länger die Wiederaufnahme des Tarquinius 16). Die Römer aber gaben 17) ihm dafür 18) ein Stück Land, das sonst den Vejentern gehört 19) hatte, und zehn Jünglinge nebst eben so viel Jungfrauen als Geißeln.

51. Clölia.

Eine von den Geißeln, die dem Porsena waren ausgeliefert 1) worden, Nahmens Clölia, entwischte 2) ihren Aufsehern, und als sie mit den übrigen Jungfrauen über den Fluß schwamm 3), kam sie mit ihren Gefährtinnen, während die Feinde vergebens 4) auf sie Pfeile abschoßen 5), glücklich 6) nach Rom. Allein der Consul Valerius lieferte 7) sie doch dem etrurischen König wieder aus; weil er befürchtete, daß dessen Zorn durch die Flucht der Clölia aufs neue 8) gereizt 9) werden könnte. Durch

---

6) fraus, ars. 7) assequi. 8) grati animi speciem prae se ferens, oder quasi meritum remuneraturus. 9) indicare, aperire. 10) praeter. 11) circiter. 12) mit ut oder ad. 13) sollicitum aliquem reddere de aliqua re; curam alicui de aliqua re injicere. 14) pacis conditiones alicui ferre. 15) der Friede kommt zu Stande, pax componitur. 16) a postulatione de Tarquinio in regnum restituendo recedere. 17) concedere alicui agrum. 18) in pacis gratiam. 19) qui olim in Vejentium ditione fuerat.

1) Tradere. 2) frustrari custodes. 3) tranare flumen. 4) frustra. 5) tela in aliquem mittere, ingerere. 6) sospes. 7) restituere, reddere. 8) de integro. 9) iram alicujus irritare.

diese Treue des Consuls und jene Kühnheit des Mädchens wurde Porsena gleich stark 10) bewegt; er gab also der letztern 11), welcher er ihre kühne That verzieh 12), nicht nur die Erlaubniß nach Rom zurück zu kehren 13), sondern auch einige von den römischen Jünglingen, die als Geißeln gegenwärtig waren 14), mit sich zu nehmen 15). Als er ihr die Wahl überließ 16), so suchte sie die jüngern 17) aus, deren zartes Alter am meisten der Gefahr und Beleidigung 18) ausgesetzt 19) wäre. Dieß scheinen die Hauptumstände 20) einer Begebenheit zu seyn, die von verschiedenen Schriftstellern verschieden 21) erzählt wird.

52. Auswanderung 1) des Volkes auf den heiligen Berg.

Einige Zeit 2) nach 3) dem Abzuge des Porsena brachen zu Rom heftige Streitigkeiten wegen des Schuldenwesens aus 4). Denn die armen Plebejer 5) waren den reichen 6) Patriciern schuldig 7), und da 8) sie nicht bezahlen 9) konnten, so wurden sie von denselben grau-

---

10) pariter. 11) Cloelia oder virgo. 12) condonare alicui audax facinus. 13) quos tenebat obsides. 14) secum ducere. 15) potestatem aliquid faciendi alicui concedere. 16) Man übersetze: Als er ihr erlaubte (permittere), daß sie selbst, welche sie wollte, auswählte (legere). 17) impuber. 18) injuria. 19) obnoxius, expositus. 20) summa rei. 21) vario modo.

1) Secessio plebis in sacrum montem. 2) interjecto aliquo tempore, oder interjecto aliquo temporis intervallo. 3) seitdem (ex quo) die Stadt von der Belagerung des Porsena befreyt worden war. 4) magni motus de aere alieno exorti sunt, oder: acres lites de aere alieno agitari coeptae sunt. 5) plebs misera et inops. 6) divites, oder: ditiores ex stirpe nobili. 7) nexus ob aes alienum alicui. 8) anstatt et cum ea, besser: quae cum. 9) aere alieno non exire oder se non expedire posse; auch: ich kann nicht bezahlen, ego non sum solvendo (sc. par).

sam 10) bedrückt. Lange schon hatten diese Bedrückungen 11) den Unwillen der Plebejer gereitzt, und schon einige Mahl hatten sie den Kriegsdienst verweigert 12). Indessen hatte doch bald 13) die Annäherung 14) eines Feindes, bald die Furcht 15) vor dem gewählten Dictator, bald die trügliche 16) Verschlagenheit der Patricier den Ausbruch größerer Unruhen verhindert 17). Einst aber kehrte das Volk wieder aus einem Kriege zurück, und erwartete 18) nun die Befreyung von seinen Schulden, die ihm versprochen worden war. Allein die Patricier suchten dasselbe aufs neue zu täuschen 19), indem sie es sogleich zu einem neuen Kriege führen wollten 20). Hierüber wurden die Plebejer gänzlich aufgebracht; nachdem sie bewaffnet, wie sie waren, Rom verlassen hatten, zogen 21) sie unter der Anführung 22) des Sicinius auf den heiligen Berg, ungefähr 3000 Schritte 23) von Rom.

53. Fortsetzung.

Hierüber 1) entstand zu Rom eine allgemeine Bestürzung 2); denn das zurück gebliebene 3) Volk fürchtete die Gewaltthätigkeit 4) der Patricier, und diese das völlige Entweichen 5) des Volkes, oder einen auswärtigen 6) Krieg. Als sich der Senat deßhalb versammelte 7), um 8) zu berathschlagen, waren Anfangs die Stimmen der Vä-

---

10) atrociter vexari. 11) vexatio. 12) militiam detrectare, militiae non dare nomen. 13) modo. 14) appropinquatio hostilis exercitus, oder: fama appropinquationis hostis. 15) timor dicti dictatoris. 16) callida fraus. 17) majores motus comprimere. 18) promissam aeris alieni liberationem oder laxamentum exspectare. 19) iterum eludere. 20) mit dem Particip. fut. act. des Verbums ducere. 21) secedere. 22) duce Sicinio. 23) tria circiter ab urbe millia passuum.

1) Wegen dieser Auswanderung. 2) es entsteht eine allgemeine Bestürzung in der Stadt, ingens pavor totam urbem occupat. 3) relicta plebs. 4) violentia Patrum. 5) universi populi secessio. 6) externus. 7) convocari. 8) ad consilium capiendum.

ter getheilt 9). Endlich aber wurde beschlossen 10), eine Gesandtschaft abzuschicken, um 11) das Volk zur Rückkehr zu bewegen. An die Spitze 12) dieser Gesandtschaft wurden drey Volksfreunde 13), nähmlich Titus Lartius, Marcus Valerius und Menenius Agrippa gestellt. Der letztere führte 14) das Wort, weil er dem Volke am angenehmsten 15) war, und dasselbe am besten zu behandeln wußte 16). Als er daher auf den heiligen Berg gekommen war, erzählte er folgende Fabel, die wenigstens das Volk zur 17) Anhörung seiner Vorschläge bereit 18) machte.

54. Fortsetzung.

Die Glieder des Körpers empörten 1) sich einst wider den Magen 2); denn sie glaubten 3), daß der allein unthätig 4) sey, während 5) sie alle für ihn arbeiteten 6). Sie versagten 7) ihm also ihren Dienst. Die Hände wollten 8) keine Speise mehr in den Mund bringen 9), der Mund sie nicht aufnehmen, und die Zähne sie nicht zermalmen 10). Als aber die Glieder diesen Vorsatz 11) eine Zeitlang ausführten, bemerkten sie bald, daß sie sich selbst

---

9) die Stimmen sind getheilt, sententiae variant, discrepant. 10) es wird beschlossen: (besonders vom Senat) placet, seq. accus. c. infinit. Aber man setze nicht etwa: legatos mittere, sondern: *legatos mitti*; denn wenn ich den accus. c. infinit. auflöse, so kann ich nicht sagen: daß eine Gesandtschaft abschickte, sondern, daß eine Gesandtschaft abgeschickt würde. 11) ad plebem revocandam, oder ut plebem ad reditum permovere studerent. 12) principes hujus legationis fuerunt cett. 13) populares. 14) oratoris partes agere. 15) carissimus oder jucundissimus. 16) artem optime tractandi plebem callēre. 17) um die Vorschläge (conditio), die er vortrug (ferre), anzuhören. 18) reddere aliquem proclivem oder propensum ad cett.

1) conspirare contra aliquem. 2) venter. 3) opinari. 4) otiosus, quietus. 5) dum. 6) labore suo aliquid quaerere, quo alius fruatur. 7) denegare alicui ministerium. 8) amplius nolle. 9) ad os ferre. 10) conficere. 11) consilium.

dadurch schadeten 12). Sie fühlten nähmlich, daß es der Magen sey, der die Kraft der empfangenen Speise 13) durch alle Glieder verbreite 14), und dadurch 15) ihnen allen Kraft 16) und Munterkeit 17) ertheile 18). Sie verließen daher ihr Vorhaben 19) und söhnten sich wieder mit dem Magen aus. — So 20) ist es auch, fuhr Agrippa fort, mit dem Senate und Volke. Beyde zusammen machen einen Körper aus 21), der nur 22) durch die Einigkeit der einzelnen Theile bestehen 23) kann.

55. Beschluß.

Agrippa hatte durch diese Vergleichung 1) auf das Volk gewirkt 2). Denn kaum hatte er zu reden aufgehört 3), als das Volk einmüthig 4) verlangte, nach Rom zurück geführt zu werden. Vielleicht aber richtete 5) Men. Agrippa noch mehr dadurch aus, daß er dem Volke versprach 6), es solle von der Last der Schulden 7), womit es gedrückt wurde, befreyt werden. Dieß versichern wenigstens 8) einige Schriftsteller. Inzwischen hielt Sicinius die Plebejer von einer übereilten Rückkehr ab 9). Denn er sagte, wenn sie nicht Jemand hätten, der sich ihrer annähme 10), so könne es gar leicht geschehen 11), daß sie aufs neue wieder von den Patriciern betrogen würden 12).

---

12) sibi damno esse. 13) vires ciborum fructu suppeditatae. 14) communicare aliquid cum aliquo. 15) sic. 16) robur. 17) vigor. 18) alicui aliquid conciliare. 19) mutare consilium, absistere incepto. 20) sic quoque se res habet cum cett. 21) efficere 22) non nisi. 23) consistere.

1) Comparatio. 2) mentem plebis, oder mentes hominum flectere. 3) dicendi finem facere. 4) ad unum omnes. 5) plus efficere eo, quod cett. 6) spem alicui facere, fore, ut. 7) aeris alieni onus levari. 8) certe affirmare. 9) jemand rathen, daß er nicht seine Rückkehr thöricht (temere) beschleunige (accelerare od. praecipitare.) 10) sich eines annehmen, causam alicujus agere. 11) facile fieri posse, alebat. 12) von einem betrogen werden, circumveniri ab aliquo.

Kurz 13), er drang 14) darauf, daß eine unverletzliche Obrigkeit 15) aus dem Volke und für das Volk erwählt würde 16), die dessen Rechte gegen den Senat vertheidigen sollte. Dieser Vorschlag 17) gefiel dem Volke, und die Patricier mußten endlich gezwungen einwilligen 18). So wurden Tribunen des Volkes erwählt; und nun erst kehrte das Volk nach Rom zurück.

56. Cajus Marcius Coriolanus.

Cajus Marcius, ein junger 1) Patricier, zeichnete 2) sich durch Tapferkeit und kindliche Liebe 3) eben so sehr 4), als durch Ehrgeiz 5) und brennende Rachsucht 6) aus. Durch seine Tapferkeit hatte er Corioli 7), eine Stadt der Volsker 8), erobert 9), und daher 10) den Beynahmen Coriolanus erhalten. Aber durch Ehrgeiz und Rachsucht 11) würde er sein Vaterland wohl gänzlich zu Grunde gerichtet haben 12), hätte ihn nicht 13) kindliche Liebe zurückgehalten 14). Weil durch die Entweichung des Volkes auf den heiligen Berg der Feldbau verabsäumt 15), und dadurch 16) eine Hungersnoth in Rom bewirkt 17) worden war: so hatte zwar der Senat einiges 18) Getreide

---

13) ne multa; ut paucis me expediam. 14) hanc potissimum rogationem perferre studere, ut. 15) magistratus sacrosanctus. 16) creare. 17) rogatio. 18) accipere rogationem.

1) Adolescens ex gente patricia oriundus, oder adolescens nobilis. 2) es zeichnet sich jemand durch eine Sache aus, insignis est aliquis aliqua re. 3) pietas. 4) aeque oder pariter, ac 5) gloriae studium, laudis amor. 6) animus injuriam ulciscendi cupiditate flagrans. 7) Corioli, orum. 8) Volsci, orum. 9) expugnare, capere. 10) und daher, unde. 11) iram explendi cupiditas. 12) patriam ad exitium vocare. 13) nisi. 14) kindliche Liebe hält mich zurück, pietas me retinet; besser aber, man drückt dieß im Lat. so aus: wenn nicht kindliche Liebe seinen Zorn besiegt hätte, (besiegen, vincere, frangere.) 15) agrorum cultum negligere. 16) und dadurch, unde, qua re. 17) es wird eine Hungersnoth bewirkt, fames infertur. 18) aliquid frumenti.

von den benachbarten Völkern aufgekauft 19); allein da dieses nicht zureichend 20) gewesen war, so kam 21) endlich eine große Menge Getreide aus Sicilien. Da entstand nun im Senat die Frage 22), wie bey der Austheilung desselben zu verfahren sey 23). Fast alle Senatoren waren 24) der Meinung, man solle es dem Volke schenken, oder doch 25) um einen äußerst 26) niedrigen Preis überlassen 27). Allein Coriolan that den Vorschlag 28), man solle es dem Volke nur unter der Bedingung geben, daß 29) es die Tribunen abschaffe 30), die immer 31) anmaßender 32) und herrschsüchtiger 33) würden.

57. Fortsetzung.

Als das Volk kaum von diesem Vorschlage 1) Nachricht erhalten hatte 2), wollte es sogleich den Urheber dessen tödten 3). Allein die Tribunen waren dagegen 4): sey es nun 5), daß sie unter einander selbst uneins waren, oder 6), was wahrscheinlicher ist 7), daß sie durch die Verdammung 8) eines Patriciers ihr Ansehen vergrößern 9) wollten. Sie bestimmten 10) dem Coriolan einen Tag, wo er vor dem Gericht des Volkes erscheinen sollte.

---

19) coemere. 20) sufficere. 21) es kommt eine große Menge Getreide aus Sicilien, magna vis frumenti ex Sicilia advehitur. 21) coeptum est agitari in senatu. 23) rationem aliquam in distribuenda aliqua re inire. 24) inclinare in sententiam aliquam. 25) saltem. 26) admodum vili pretio. 27) addicere oder concedere alicui aliquid. 28) rogare sententiam, ut. 29) si 30) tribuniciam potestatem abrogare. 31) quotidie, in dies. 32) arrogantior. 33) imperiosior.

1) Sententia. 2) evulgare sententiam. 3) statim de aliquo interficiendo cogitare. 4) consilio alicujus resistere, adversari. 5) sey es nun, daß, sive, quod — 6) oder daß sive, quod. 7) propius ad veritatem accedere videri. 8) damnatio. 9) majorem sibi auctoritatem comparare. 10) diem alicui dicere, welche Redensart die Worte: wo er vor dem Gerichte des Volkes erscheinen sollte, schon mit in sich schließt.

Inzwischen 11) verwendeten 12) sich die Patricier mit ihrem ganzen Ansehen 13) für den Coriolan; aber vergebens. Denn als die Tribunen sahen, wie eifrig 14) sich die Patricier des Verklagten annahmen 15), so beschlossen sie 16), das Volk bey der öffentlichen Versammlung nach Zünften, statt nach Centurien zu theilen, wodurch 17) sie sich auch dieses Mahl, wie sonst noch oft ein Uebergewicht verschafften 18). Coriolan, der Anfangs die Anklage verachtet hatte 19), sah jetzt wohl, daß er verurtheilt werden würde. Er ging daher noch vor dem Ende 20) seines Processes aus Rom, und wurde abwesend zu einem immerwährenden 21) Exil verdammt.

58. Fortsetzung.

Voll Rache 1) gegen sein Vaterland ging 2) nun Coriolan nach Antium, einer Stadt der Volsker, wo ihn einer 3) der Vornehmsten, Attius Tullus, willig 4) aufnahm. Dieser glaubte 5) nähmlich, durch Hülfe 6) Coriolans die Römer, die er immer gehaßt 7) hatte, besiegen zu können. Zwar waren die Volsker damahls durch vorher gegangene 8) Niederlagen und ansteckende Krankheiten 9) sehr geschwächt 10); dem ungeachtet 11) aber

---

11) sed. 12) operam dare alicui defendendo, oder tuendo. 13) totius ordinis auctoritas. 14) quanto studio. 15) reum defendere. 16) constituere, das Volk bey der öffentlichen Versammlung rc. non centuriata, sed tributa habere comitia. 17) qua quidem re. 18) plus valere, oder praevalere viribus. 19) parum curare aliquam rem. 20) nondum judicata causa. 21) perpetuus.

1) Ira. 2) exsulatum ire Antium. 3) unus principum. 4) benigne aliquem excipere. 5) spem concipere animo, fore, ut cett. 6) adjutus aliquo. 7) ich hasse jemanden, ego sum infestus alicui. 8) clades ante acceptae. 9) pestilentia; denn mit diesem Worte bezeichneten die Römer nicht immer die sogenannte Pest, sondern weit öfter bloß ansteckende Krankheiten. 10) es ist ein Volk geschwächt, vires alicujus populi sunt fractae, oder afflictae, debilitatae. 11) nihilo tamen minus.

brachte es Tullus durch betrügerische Kunstgriffe 12) dahin 13), daß sie Krieg mit den Römern anfingen 14), und den Tullus und Coriolan zu Anführern wählten 15). Beyde griffen 16) zuerst die Colonien der Römer an, und eroberten viele derselben. Dann zog Tullus nach Hause, und Coriolan drang 17) weiter vor, und lagerte 18) sich fünf tausend Schritte weit von Rom. Von hieraus verwüstete er die Ländereyen der Plebejer, während er die der Patricier verschonte 19), entweder 20) um seinen Haß gegen jene an den Tag 21) zu legen, oder um beyde Parteyen gegen einander zu entrüsten 22).

59. Fortsetzung.

Rom befand 1) sich jetzt in der größten Gefahr, indem von außen 2) der Feind wüthete 3), von innen 4) die Streitigkeiten 5) zwischen dem Volk und Senat. Das Volk verlangte 6) nähmlich 7) jetzt die Zurückberufung 8) des Coriolan, weil es durch dessen Zurückkunft von der Verheerung seiner Aecker befreyt 9) zu werden hoffte; aber die Patricier waren dagegen 10), um nicht 11) die Beschützer desjenigen zu seyn, der sein Vaterland verrathen 12) hatte. Die Partey des Volkes siegte 13), und der Senat sahe sich genöthigt 14), mit dem Coriolan wegen des

---

12) malae artes. 13) rem eo adducere, ut. 14) bellum alicui inferre, bello aliquem petere. 15) creare. 16) oppugnare oder invadere. 17) ulterius cum exercitu progredi, oder prorumpere. 18) castra ponere. 19) vim omnem ab agris patriciorum abstinere, oder agros patriciorum intactos servare. 20) sive, ut, oder um sive, ut. 21) odium in aliquem aperire. 22) discordiam inter aliquos concitare.

1) Summis angustiis premi. 2) foras. 3) saevire, terrere. 4) intus. 5) seditio, certamina. 6) postulare, ut cett. 7) das Bindewort nähmlich wird meistens im Lat. mit nam oder enim ausgedrückt. 8) mit dem verbo revocare. 9) agrorum populatione liberari. 10) obsistere. 11) um nicht, ne. 12) patriam prodere. 13) vincere. 14) cogi.

Friedens zu unterhandeln 15). Zuerst wurden einige der vornehmsten Patricier abgeschickt; allein Coriolan gab ihnen eine harte 16) Antwort, und ließ sie, als sie zum zweyten 17) Mahle kamen, gar nicht vor sich 18). Dann wurden Priester mit allen Zeichen 19) ihrer Würde abgeschickt, welche, obschon Coriolan sie mit großer Ehrerbiethung empfing, gleichwohl 20) nichts ausrichteten 21).

60. Beschluß.

Endlich ging 1) Veturia, die Mutter des Coriolan mit dessen Gattinn und Kindern, nebst andern römischen Matronen ins volskische Lager. Als 2) dem Coriolan die Ankunft dieser Matronen gemeldet wurde, so befahl er, sie zurückzuweisen 3). Doch kaum hatte er gehört 4), daß sich auch seine Mutter unter denselben befände, als er sogleich auf sie zustürzte 5), um sie zu umarmen. Allein Veturia wich 6) seinen Umarmungen aus, und klagte 7) über das Unglück, das ihr eigener 8) Sohn über sie, ihre Enkel und ihr Vaterland brächte 9). Diese Klagen bezwangen 10) die Rachsucht des Römers; denn von kindlicher Liebe besiegt, rufte Coriolan aus: „Mutter, Rom hast du gerettet, aber deinen Sohn verloren." Er führte hierauf die feindlichen Truppen zurück 11), und wurde bald nachher entweder von den Volskern oder von dem

---

15) cum aliquo de pace agere, pacis conditiones alicui ferre. 16) atrox responsum. 17) zum zweyten Mahle kommen, bloß mit redire. 18) non admittere aliquem. 19) cum omnibus dignitatis suae insignibus; aber besser wird die praepositio *cum* in ein particip. verwandelt: z. B. mit allen Zeichen ihrer Würde geschmückt (ornare, oder recht eigentlich von den Priestern velare). 20) non magis, oder nihilo magis quam legati. 21) mentem alicujus flectere.

1) Proficisci, ire, se conferre in. 2) ubi nunciatum est Coriolano, adesse matronas. 3) rejicere. 4) accipere. 5) ruere in alicujus complexum. 6) repudiare, detrectare alicujus complexum. 7) queri de calamitate. 8) ipsius filius. 9) parare alicui calamitatem. 10) frangere iras. 11) retro ab urbe hostilia castra movere.

Attius getödtet. Nach 12) andern Nachrichten soll er ein hohes, aber kümmerliches Alter, als Verbannter, erreicht haben 13).

61. Lucius Quinctius Cincinnatus.

Mitten unter den Streitigkeiten 1) der Patricier und Plebejer zeichnete 2) sich Lucius Quinctius Cincinnatus durch Klugheit, Rechtschaffenheit 3), Vaterlandsliebe und edle 4) Sitteneinfalt 5) besonders aus. Nachdem sein Sohn Cäso, durch den Haß der Tribunen verfolgt 6), aus Rom geflüchtet war, war er mit seiner Gattin auf sein kleines Landgut 7) am jenseitigen 8) Ufer der Tiber gezogen 9), wo er in stillem Frieden 10), bloß 11) mit dem Ackerbau beschäftigt 12) lebte. Allein da man zu Rom den Werth dieses Mannes 13) kannte, so kam es, daß er schon im folgenden Jahre (294 nach Erbauung Roms) zum Consul erwählt wurde, um Ruhe und Friede in dem zerrütteten Staate wieder herzustellen 14). Die Gesandten des Senates überbrachten dem Cincinnatus diese Nachricht, als er eben 15) auf dem Felde arbeitete 16), und nur die Noth 17) seines Vaterlandes

---

12) secundum alios dicitur, oder alii tradunt, eum cett. 13) usque ad summam, sed miseram, senectutem in exilio vivere.

1) Certamina, der Patric. und Pleb.; man setze: welche die Patricier mit dem Plebejern hatten; haben mit miscere. 2) sich auszeichnen, eminere, se insignem oder conspicuum reddere. 3) probitas, integritas. 4) honestus. 5) morum simplicitas. 6) invidia alicujus premi. 7) praediolum. 8) ulterior. 9) se conferre in locum aliquem; sedem in aliquem locum transferre. 10) otium. 11) unice. 12) deditus agriculturae. 13) den Werth eines Manner kennen, pretium alicujus viri non ignorare; iustum alicui statuere pretium. 14) rempublicam male affectam quiete et otio iuvare, recreare; turbulentum reipublicae statum quietum et tranquillum reddere. 15) forte. 16) operi rustico intentum esse. 17) calamitas.

konnte ihn bewegen, das Consulat anzunehmen. Er verließ sein Landgut, und beym Weggehn 18) sagte er noch zu seiner Gattin: „Ich fürchte, meine liebe Attilia, unser kleines Feld wird in diesem Jahre unbebaut 19) bleiben."

62. Fortsetzung.

Als Cincinnatus nach Rom gekommen war, zeigte 1) er sich als einen eben so verständigen, als redlichen Staatsmann. Denn er verwaltete 2) das Consulat mit so vieler Klugheit und Gerechtigkeit, daß er Ruhe und Ordnung bald wieder herstellte 3). Aber am Schluß 4) des Jahres eilte er auch sogleich in seine ländliche Wohnung zurück 5), um sein Feld aufs neue zu bestellen 6), wobei die Achtung 7) aller Redlichen ihm folgte. Als daher zwey Jahre darauf die Römer von den Aequern geschlagen worden waren, wurde er zum Dictator ernannt 8). Auch dießmal 9) trafen 10) ihn die Gesandten hinter dem Pflug. Aber wie sehr er auch die Ruhe des Landlebens liebte 11), so war ihm das Vaterland doch noch theurer 12). Er nahm daher die Dictatorwürde an 13), zog 14) gegen den Feind, und erfocht 15) einen glänzenden Sieg. Gern hätten ihn seine Mitbürger in Rom behalten 16); allein er zog das Landleben dem Stadtle-

---

18) discedens. 19) incultum manere, iacere.

1) In rebus publicis gerendis prudentiam pariter atque integritatem probare. 2) munere consulatus fungi; consulatum gerere. 3) quietem restituere et turbatum rerum statum in ordinem redigere. 4) sub fine anni. 5) propere rus se recipere. 6) agros recolere. 7) reverentia. 8) dictatorem dicere. 9) nunc quoque. 10) offendere aliquem arantem. 11) ruris otio delectari. 12) patriae amori plus tribuere. 13) dictatoris honorem oder dignitatem accipere. 14) exercitum ducere contra hostem. 15) splendide vincere hostem; splendidam victoriam reportare. 16) Man sage: Ob nun gleich die römischen Bürger wünschten, daß er länger in Rom bleiben möchte (diutius in urbe restare, manere) so zog er doch 2c.

ben vor 17). Nach vierzehn Tagen legte er die Dictatur nieder 18), und ging sogleich in sein Landgut zu seiner Gattin und zu seinem Feldbau zurück.

63. Tod der Virginia.

Um die Gewalt der Consuln einzuschränken 1), hatten es die Plebejer dahin gebracht 2), daß zehn Männer ernannt 3) wurden, die neue Gesetze entwerfen 4) sollten. Nachdem aber diese ihr Geschäft vollendet 5) hatten, bezeigten sie keine Lust 6), ihr Amt niederzulegen 7), und fingen despotisch 8) zu regieren an. Weil sie dadurch das Volk gegen sich erbittert hatten 9), so brach endlich durch die Tyranney und Zügellosigkeit 10) des Appius Claudius, des Vornehmsten unter den Decemvirn, eine völlige 11) Empörung aus 12). Appius strebte 13) nämlich nach dem unerlaubten 14) Besitz der Virginia, einer Tochter des Lucius Virginius, und Braut des Icilius, welche er anfangs durch Bestechungen 15) zu gewinnen suchte, und als ihm dieses nicht gelang 16), so bewog er 17) seinen Clienten, Marcus Claudius, die Virginia für eine Tochter seiner Sklavin auszugeben, und als sein Eigenthum zurückzufordern 18). Und dieses geschah auch.

---

17) vitam rusticam urbanae praeferre. 18) dictatura se abdicare.

1) Potestatem consularem arctioribus finibus circumscribere. 2) impetrare aliquid. 3) creari. 4) novis legibus condendis operam dare. 5) rem mandatam perficere. 6) nolle. 7) magistratu se abdicare. 8) regium imperium exercere. 9) populum contra se exacerbare. 10) effrenata licentia. 11) aperta seditio. 12) exoriri. 13) operam dare, ut. 14) turpis libidinis exercendae causa aliqua potiri. 15) praemiis pellicere. 16) frustra aliquid tentare. 17) negotium dare alicui, ut. 18) aliquam, tanquam servae filiam, in pristinam servitutem adserere.

64. Fortsetzung.

Als Virginius eben 1) im Felde 2) war, ergriff 3) Claudius dessen Tochter auf offener 4) Straße, und führte 5) sie vor den Richterstuhl 6) des Appius, wo er abgeredetermaßen 7), behauptete 8), daß Virginia ihm angehöre 9), während der Decemvir auch sogleich diese Behauptung gegründet fand 10). Allein Icilius trat 11) auf, und bewirkte 12) nach langem Streite wenigstens so viel, daß vor der Ankunft des Vaters nichts entschieden 13) werden sollte. Jetzt schickte Appius einige Diener 14) ins Lager, um die Decemvirn, die daselbst den Oberbefehl hatten, zu bitten, den Virginius zurück zu halten 15). Allein diese kamen zu spät 16). Denn schon hatten die Boten des Icilius, die früher gekommen 17) waren, die Abreise des Virginius bewirkt 18).

65. Beschluß.

Am folgenden Tage erschien 1) Virginius vor Gericht, und bewies 2), daß er der Vater der Virginia sey. Aber der Decemvir achtete 3) nicht auf seine Beweise, und erklärte 4), daß Virginia dem Claudius an-

---

1) Forte. 2) in castris esse, castra sequi. 3) manum alicui injicere. 4) via publica, oder forum. 5) abducere aliquem ad. 6) tribunal. 7) afferre oder affirmare. 8) ex composito. 9) es gehört eine Sache mir an, ego sum dominus alicuius rei, oder res quaedam ad me pertinet. 10) censēre ea, quae quis attulit, vera esse. 11) prodire. 12) impetrare post longum certamen saltem id, ne quid cett. 14) decernere. 14) minister. 15) retinere aliquem, oder mit commeatum dare alicui, (einen Urlaub geben,) wenn vorher ne statt ut gesetzt worden ist. 16) sero. 17) maturius venire, oder iter praecipere, praeoccupare. 18) commeatum alicujus impetrare.

1) Venire in iudicium. 2) argumenta proferre, argumentis evincere studere. 3) nullam argumentorum ab aliquo prolatorum ratioeem haberc. 4) pronunciare.

gehöre 5). Da Virginius sah, daß seine Tochter verloren 6) sey, so bat er 7) noch um eine kurze Unterredung mit derselben. Als ihm diese vergönnt wurde 8), führte er 9) sie zu einer nahen 10) Fleischbude, ergriff 11) schnell ein Messer, und stieß es ihr in die Brust, indem er ausrief: „Hiermit allein 12), mein Kind, kann ich dei„ne Ehre 13) retten!" Darauf wendete 14) er sich gegen den Appius und schrie: „Bey 15) diesem Blute wei„he 16) ich dein Haupt den Göttern der Unterwelt!" — Durch diese That gerieth alles in größten Aufruhr 17), der nicht eher gestillt 18) wurde, als bis die Decemvirn gezwungen ihr Amt niederlegten 19), und Appius sich endlich selbst entleibte 20).

66. Die Eroberung 1) von Falerii.

Marcus Furius Camillus hatte schon einige Zeit Falerii, eine Stadt der Falisker 2), belagert 3), als sich ihm folgende 4) Gelegenheit zur Eroberung derselben darbot 5). Ein Lehrer der Jugend 6) hatte treuloser Wei-

---

man übersetze im Lat.: daß Claudius sich mit Recht die Virginia anmaßen könne, sich etwas mit Recht anmaßen, iure aliquid sibi vindicare. 6) perditus. 7) veniam pauca cum aliquo colloquendi rogare. 8) qua data (sc. venia) in Verbindung mit dem folgenden. 9) seducere aliquem. 10) vicina lanii taberna. 11) cultrum arripere, in Verbindung mit dem folgenden: cultrum arreptum in pectore alicuius defigere. 12) hoc solo, mea filia. 13) castitatis honorem servare. 14) se convertere ad aliquem, mit dem particip. praet. pass. 15) hoc sauguine oder per hunc sanguinem. 16) caput diis inferis consecrare. 17) es geräth alles in den größten Aufruhr, ingens ubique exoritur (oder excitatur) tumultus. 18) sedari. 19) magistratui se abdicare. 20) mortem sibi consciscere, manum sibi inferre.

1) Capta urbs Falerii. 2) Falisci. 3) oppugnare. 4) mit hic, haec, hoc. 5) urbis capiendae alicui offerre oder suppeditare occasionem. 6) magister iuventutis.

se 7) die Kinder 8) der vornehmsten Einwohner unter dem Vorwand 9), sie ins Freye spatzieren zu führen 10), in das römische Lager geführt. Als er daselbst ankam, wurde er vor den Camillus gebracht 11). In der Hoffnung 12), hier eine große Belohnung zu erhalten, sagte er: „Ich übergebe dir jetzt die Stadt, indem ich dir diese Kinder ausliefere" 13). Aber Camillus ward über diese schändliche 14) Verrätherey so heftig erzürnt 15), daß er, statt 16) den Lehrer zu belohnen, wie dieser gehofft hatte, er dessen Treulosigkeit 17) auf das ernstlichste bestrafte. Er befahl nämlich, denselben zu entkleiden 18), ihm die Hände auf den Rücken zu binden 19), und so durch seine eignen Schüler mit Ruthen in die Stadt zurückpeitschen zu lassen 20). — Diese Gerechtigkeit 21) des Camillus rührte 22) die Falisker so sehr, daß sie freywillig ihre Stadt den Römern übergaben.

67. Die Eroberung Roms durch die Gallier.

Am Flusse Allia erlitten 1) die Römer eine sehr große Niederlage durch die Senonischen 2) Gallier. Da nur

---

7) perfidiose. 8) liberi principum civium. 9) simulans, (sequ. acc. c. inf.) 10) in agros aliquem producere ambulatum. 11) adduci ad. 12) in der Hoffnung so viel als: geleitet (duci) von der Hoffnung einer großen Belohnung, die er von ihm erhalten würde (accipere, part. fut. pass.) 13) in petestatem aliquem alicui dedere. 14) turpe scelus. 15) man wende dieß im Lat. etwa so: Aber diese schändliche Verrätherey erregte in dem Herzen des Camillus so heftigen Zorn; es erregt etwas heftigen Zorn, excitat aliquid graves in alicuius animo iras. 16) praemii loco, quod magister se accepturum esse speraverat. 17) perfidiae poenas ab aliquo expetendas censere. 18) denudare. 19) manus post tergum illigare; man gebrauche die ablat. consequ. 20) tradere aliquem alicui virgarum verberibus in urbem agendum. 21) iustitia. 22) movet aliquid alicuius animum.

1) Magna clade caedi. 2) Galli Senones.

wenige von ihnen sich aus der Schlacht retten 3) konnten, so gerieth 4) in Rom selbst alles in die größte Furcht und Bestürzung. Weil man es unmöglich 5) fand, die Stadt gegen den anrückenden 6) Feind zu vertheidigen, so beschloß man sie zu verlassen. Die junge Mannschaft 7), die sich kaum auf tausend Seelen belief 8), besetzte 9) unter der Anführung 10) des Manlius das Capitol. Die Vestalinnen 11) und Priester flohen 12) mit den Heiligthümern 13), die sie mit sich 14) nehmen konnten, nach Veji, oder in andere benachbarte Städte. Nur die ältesten 15) Senatoren allein blieben in Rom zurück, und weihten sich 16) zum Besten des Volks dem Tode. Sie schmückten sich also mit allen Zeichen ihrer vormahligen 17) Würde, setzten sich auf ihre curulischen 18) Stühle, und erwarteten so die Ankunft des Feindes.

68. Fortsetzung.

Inzwischen war Brennus, der Anführer der Gallier, herbeygekommen. Da er die Thore der Stadt offen 1) und unvertheidigt fand, fürchtete er anfangs einen Hinterhalt 2). Endlich aber wagte er es, mit aller Vorsicht 3) in Rom einzudringen 4). Hier fand er niemand, als jene alten Senatoren, die still und unbeweglich auf ihren Stühlen saßen. Ihr Ansehn 5) flößte 6) Furcht und Be-

---

3) fuga ex pugna elabi. 4) alles geräth in die größte Furcht und Bestürzung, maximus pavor et terror omnium percellit animos. 5) aliquid vix fieri posse videtur. 6) invadens hostis. 7) pubes oder iuventus. 8) quae vix mille hominibus fuit. 9) occupare. 10) mit dem Worte dux. 11) virgines Vestales. 12) fuga petere locum. 13) sacra 14) secum ferre. 15) seniores patres. 16) in populi salutem se morti devovere oder destinare. 17) pristinus. 18) sella curulis.

1) Portas patentes et indefensas cernere. 2) timere insidias, oder timere, ne qua fraude hostili excipiar. 3) circumspectio. 4) in urbem irrumpere. 5) majestas. 6) incutere timorem et venerationem.

wunderung ein, so daß sie anfänglich von den Galliern für die Bildsäulen 7) der Schutzgötter 8) Roms gehalten wurden. Erst nach einiger Zeit trat ein kühner Gallier zum Marcus Papirius, einem der ältesten 9) jener Senatoren, und zupfte 10) ihn am Barte, um zu sehen, ob er lebte. Hierüber erzürnt erhob 11) Papirius seinen elfenbeinernen Scepter, und schlug damit den Gallier aufs Haupt. Dadurch entstand ein allgemeines 12) Blutbad, denn jetzt fielen 13) die Gallier über die Senatoren her, und tödteten sie nach der Reihe 14). Und nun wurde die Stadt geplündert 15) und verbrannt 16).

69. Die Rettung des Capitoliums durch die Wachsamkeit der Gänse 1).

Nach der Verbrennung 2) Roms belagerte Brennus das Capitolium. Durch Natur und Kunst gleich gut 3) befestigt, konnte es nicht leicht im Sturm 4) eingenommen werden. Und doch wäre dieß bald 5) geschehen, hätten es nicht 6), wie erzählt wird, die Gänse gerettet. Die G[illegible] hatten nämlich einen Weg entdeckt 7), der zur Bu[illegible] führte, auf welchem sie mitten in der Nacht hinan klimmten 8). Alles schlief 9) auf dem Capitolio, und selbst die Hunde regten 10) sich nicht. Schon glaubten 11) da-

---

7) simulacra. 8) dii tutelares. 9) aetate maximus. 10) vellicare alicujus barbam. 11) tollere scipionem eburneum — in Galli caput incutere. 12) communis caedes. 13) impetum facere in aliquem. 14) unum post alterum oder omnes deinceps trucidare. 15) urbem diripere. 16) urbem igni comburere.

1) Rettung durch das Verbum servare. Wachsamkeit vigilantia. 2) Man sage: nachdem Rom verbrannt war (urbem incendio consumere). 3) natura pariter atque arte bene munitum. 4) impetu in illud facto. 5) prope modum, oder mit parum abest, quin. 6) qisi. 7) detegere. 8) in altum eniti. 9) alles schläft, omnia somnus oppressit, oder omnia sopita somno iacent. 10) silēre, quiescere; 11) certae victoriae spem concipere animo.

her die Gallier gewonnen zu haben, als plötzlich die Gänse ein so starkes Geschnatter erhoben 12), daß die Römer davon erwachten 13). Ihr tapferer Anführer, Manlius, sprang 14) sogleich herbey, warf 15) zwey Gallier, die schon auf den Mauern standen 16), herab, und vertrieb 17) dann die übrigen mit Hülfe der herbeyeilenden 18) Römer. Zum Andenken dieser Begebenheit 19) wurden die Hunde bestraft 20), die Gänse aber auf öffentliche Kosten gefüttert 21) und in jährlichen Aufzügen herumgeführt 22).

70. Vertreibung 1) der Gallier.

Nachdem das Capitolium sechs Monate 2) lang belagert worden war 3), fingen endlich die Römer, durch Hunger gedrückt 4), an, wegen des Friedens mit den Galliern zu unterhandeln 5), von welchem Brennus zwar nicht abgeneigt war 6); allein er versprach 7), nur dann die Stadt und ihr Gebiet zu verlassen, wenn 8) man ihm tausend Pfund 9) Goldes auszahlte. Die Römer sahen sich genöthigt 10), diese Bedingung einzugehen 11). Allein dieser Vertrag wurde durch die Ungerechtigkeit der

---

12) die Gänse erheben ein Geschnatter, anseres clangorem edunt; ein so großes, tantum. 13) e somno suscitari. 14) advolare. 15) deturbare aliquem. 16) in muro consistere. 17) repellere. 18) accurrentes. 19) in memoriam huius rei. 20) supplicio affici. 21) anseribus publice locare bibaria. 22) solemni pompa anseres quotannis circumferre.

1) Pellere. 2) Auf die Frage wie lange? steht der Accusativus. S. Vorüb. S. 103. 3) belagert werden, obsideri: man gebrauche den abl. consequ. 4) fame premi. 5) de pace cum aliquo agere. 6) non abhorrere a pace ineunda. 7) promittere, sequ. accus. c. inf. daß er (se) die Stadt und ihr Gebiet (fines) verlassen werde; die Stadt verlassen, ab oder ex urbe exercitum abducere. 8) ubi, si. 9) mille pondo auri: der genitiv. *auri* wird von dem substant. indeclinab. *pondo*, welches Pfund bezeichnet, regiert. 10) man übersetze im Lat. nothgedrungen (necessitate coacti) gingen die Römer diese Bedingung ein. 11) conditionem accipere.

Gallier noch schimpflicher. 12) Denn beym Abwiegen 13) des Goldes nahmen 14) diese unrichtiges 15) Gewichte, und als die Römer sich darüber beschwerten 16), so verlachte sie 17) Brennus, und warf noch überdieß 18) seinen Degen in die Waagschale 19.)

71. Fortsetzung.

Inzwischen 1) konnte sich Brennus seines Sieges nicht erfreuen 2); denn noch in demselben Augenblicke 3) kam Camillus, der Befreyer 4) Roms, herbey 5), welcher kurz vor 6) dem Einfall 7) der Gallier verbannt 8), aber während 9) der Belagerung des Capitoliums zurück berufen 10) und zum Dictator ernannt 11) worden war. Da er in Ardea die zerstreuten 12) Römer gesammelt hatte, 13) eilte 14) er mit dem Heere wider Erwarten 15) Aller herbei, erklärte den Vergleich zwischen den Galliern und Römern für ungültig 16), und befahl den Römern, ihr Gold wegzunehmen 17), ungeachtet sich Brennus widersetzte 18). Camillus griff ihn an 19), und nach wiederholten 20) Gefechten brachte er ihm eine gänzliche Niederlage 21) bei. — So erzählt diese Begebenheit 22) Livius. Von ihm

---

12) multo foedior oder ignominiosior od.: die Ungerechtigkeit der Gallier (iniquitas) vermehrte den Schimpf (contumelia) dieses Vertrags. 13) in adpendendo auro. 14) uti. 15) iniquus. 16) queri de aliqua re. 17) ridere aliquem. 18) insuper. 19) lanx.

1) Sed. 2) haud laetos victoriae fructus percipere. 3) hoc ipso temporis momento. 4) servator, liberator patriae. 5) intervenire. 6) paulo ante. 7) incursio. 8) in exilium mitti. 9) dum Capitolium obsidebetur. 10) revocare. 11) dicere, oder auch creare. 12) palantes, dispersi. 13) colligere. 14) advolare. 15) praeter exspectationem. 16) negare ratam esse factam a Romanis cum Gallis pactionem. 17) de medio auferre. 18) frustra reniti, 19) aggredi, invadere aliquem. 20) integrare. 21) ad internecionem cedere oder insigni clade hostem vincere. 22) res.

weichen 23) aber andere Schriftsteller, vornehmlich Polybius ab.

72. Marcus Curtius.

Im Jahre 393 nach Roms Erbauung bekam 1) die Erde in Rom, mitten auf dem Markte, eine sehr große Oeffnung. Da nun die Bürger sich vergebens bemühten, dieselbe 2) auszufüllen 3), so versicherten 4) die Augures, sie würde sich nicht schließen 5), bevor 6) nicht Rom das Kostbarste 7), was es besäße 8), hineingeworfen hätte. Als man zweifelhaft war 9), was 10) darunter zu verstehen sey, trat Marcus Curtius, ein junger Patricier, hervor und fragte, ob Rom, außer den Waffen und der Tapferkeit, wohl etwas Kostbarers hätte? Sogleich wendete 11) der Jüngling seine Augen nach dem Capitol und den Tempeln der Vaterlands-Götter 12), und weihete 13) sich dem Tode. Dann bewaffnete 14) er sich, bestieg 15) sein Pferd, und stürzte 16) sich mit demselben in den Abgrund. In dem Augenblicke 17) war dieser Abgrund nicht mehr zu sehen 18), oder wurde, wie Andere erzählen, mit Erde 19) ausgefüllt. — Wie viel Wahres an dieser Erzählung ist 20), läßt sich nicht bestimmen 21); nur so viel 22) ist gewiß, daß die Römer noch lange das Andenken des Curtius ehrten 23).

---

23) ab aliquo discrepare.

1) Terra magna voragine patēre coepit. 2) mit dem relativ. *qui*, *quae*, *quod*, in Verbindung mit dem Vorhergehenden. 3) explēre. 4) monere, canĕre. 5) coire. 6) nisi ante. 7) pretiosissimum. 8) habere. 9) ambigere. 10) quid illud sit. 11) oculos vertere ad, oder intueri aliquid. 12) dii patrii. 13) bloß mit: se devovere. 14) armari mit dem part. 15) equum conscendere. 16) se immittere in voraginem. 17) extemplo. 18) evanescere. 19) congesta terra aliquid explere. 20) Man übersetze: Was (quid) Wahres oder Falsches in dieser Erzählung verborgen liegen mag (latere) etc. 21) dijudicare. 22) id. 23) memoriam alicujus celebrare.

73. Titus Manlius Torquatus.

Nach der Vertreibung der Gallier geriethen 1) die Römer noch öfters mit denselben in Krieg. In einem 2) dieser Kriege (im Jahr 393) trat 3) ein überaus großer 4) Gallier hervor, und forderte 5) den tapfersten unter den Römern zum Zweykampf auf. Anfangs wagte kein Römer, diese Aufforderung 6) anzunehmen. Endlich fand sich 7) Titus Manlius, ein junger Römer von großer Entschlossenheit 8), dazu bereit 9). Mit Genehmigung 10) des Dictators T. Quinctius Pennus ging 11) er auf den stolzen 12) Gallier los, um im Angesicht 13) der beyden Heere den Kampf zu beginnen 14). Der Gallier hieb 15) zuerst nach dem Manlius, richtete 16) aber nichts aus. Nun sprang 17) dieser auf jenen zu, und brachte 18) ihm mit seinem kleinen Schwerte zwey solche Wunden bey, daß er todt 19) niederfiel 20). Manlius raubte ihm nichts anders, als eine goldene Halskette 21), die er sich umband 22), und wovon er den Beynahmen Torquatus bekam. Die Gallier aber wurden durch diesen Erfolg 23)

---

1) Man suche diesen Satz etwa im Lat. so zu wenden: die vertriebenen Gallier reitzten hernachmahls noch öfters die Römer zu neuen Kriegen (ad nova bella aliquem lacessere). 2) in quorum uno. 3) procedere. 4) eximia corporis magnitudine. 5) provocare aliquem ad certamen singulare. 6) certaminis, ad quod Gallus provocaverat, periculum subire. 7) repertus est, extitit. 8) fortissimus. 9) ad aliquid suscipiendum paratus; wohlklingender: qui promtum paratumque ad illud suscipiendum ostenderet animum. 10) mit dem Verbo approbare oder annuere. Man setze ablat. consequent. 11) progredi contra aliquem. 12) ferox, insolens. 13) conspectus. 14) pugnam committere. 15) ictu aliquem petere. 16) sed nequicquam, oder sed vano (sc. ictu). 17) incurrere oder impetum facere in. 18) infligere alicui vulnus. 19) exanimis. 20) procumbere. 21) spoliare nulla alia re, nisi torques, is. 12) collo aliquid circumdare. 23) eventus hujus certaminis.

so muthlos gemacht 24), daß sie in der folgenden Nacht ihr Lager verließen 25), und nach Campanien flohen.

74. Marcus Valerius Corvus.

Einen ganz ähnlichen Vorfall hatte 1) Marcus Valerius. Als im Jahre 406 ein neuer Krieg zwischen den Römern und Galliern ausgebrochen war 2), hatten sich beyde Völker in dem pomptinischen 3) Gebieth gelagert 4), einer sehr sumpfigen 5) Gegend, wo kein 6) Heer das andere zuerst angreifen 7) wollte. Auch hier trat ein übermüthiger 8) Gallier hervor 9), und rief den tapfersten unter den Römern zum Zweykampf auf. M. Valerius nahm mit Erlaubniß 10) des Consuls Camillus diese Aufforderung an, und stritt, wie es heißt 11) unter dem Schutze 12) der Götter. Denn gleich beym Anfang 13) des Kampfes setzte 14) sich ein Rabe auf den Helm des Valerius, und brachte den Gallier, weil er ihn während des Gefechtes 15) mit den Flügeln 16) blendete und mit den Krallen kratzte 17), so aus der Fassung 18), daß er mit leichter Mühe 19) besiegt werden konnte. Als um 20) den Körper des getödteten Galliers nun ein neuer Kampf zwi-

---

24) animum abjicere oder despondere. 25) castra relinquere.

1) Simillimum certamen inire. 2) exoriri, exardescere. 3) ager Pomptinus. 4) castra collocare, stativa ponere. 5) paludosus. 6) neuter exercitus. 7) confligere cum aliquo oder proelium tentare, committere cum aliquo. 8) nimis corporis sui viribus confidens, ferox. 9) procedere in medium. 10) mit dem Verbo permittere, oder der Redensart veniam impetrare ab aliquo. 11) ut ajunt. 12) deorum praesidio sustentatus. 13) statim, cum manus conferrerent. 14) considere. 15) dum pugnabant. 16) alarum motu alicujus oculos praestringere. 17) unguibus in alicujus os involare, oder os alicujus unguibus petere. 18) perturbari. 19) facili negotio. 20) de jacentis Galli corpore.

schen beyden Armeen entstand, wurden neuerdings die Gallier geschlagen. Valerius aber erhielt von diesem Vorfall den Beynahmen Corvus.

75. Strenge 1) Kriegszucht des T. Manlius.

Eben der Manlius, der sich den Beynahmen Torquatus erworben hatte, gab 2) auch ein Beyspiel von strenger Kriegszucht. Denn in einem Kriege mit den Lateinern (im Jahr 415) hatte er, als Consul, befohlen 3), daß 4) bey Lebensstrafe 5) kein Römer es wagen sollte, unbefehligt 6) und außer dem Gliede 7) mit dem Feinde zu streiten. Gleichwohl 8) aber traf es sich, daß sein eigener Sohn diesem Befehle entgegen handelte 9). Als nähmlich der jung. Manlius abgeschickt wurde, die Feinde zu beobachten 10), traf 11) er auf den Geminius Mettius, einen angesehenen Tusculaner, der ihn zum Zweykampfe herausforderte 12). Da Manlius den Kampf, zu welchem er herausgefordert worden war, nicht ausschlug 13), so gelang es ihm 14), daß er seinen Gegner tödtete 15), und ihm die Waffen auszog 16). Frohlockend 17) kehrte er nun als Sieger ins Lager zurück; allein sein Vater ließ diese Verletzung der Kriegszucht nicht ungeahndet 18). Zuerst belohnte er ihn zwar wegen seiner Tapferkeit mit einer Krone 19); aber dann ließ er ihn im Angesicht 20) des ganzen Heeres durch den Lictor tödten 21).

---

1) Severitas in disciplina militari. 2) exemplum oder documentum alicujus rei edere. 3) edicere. 4) ne quis. 5) poena capitis proposita. 6) injussu. 7) extra ordinem cum hoste congredi, oder in hostem pugnare. 8) nihilo secius accidit, ut. 9) adversus edictum delinquere, peccare. 10) explorare hostes 11) incidere in. 12) provocare aliquem, ut pugna nobiscum congrediatur, oder ut ferro nobiscum certet. 13) certamen haud detrectare. 14) contingere, ut. 15) obtruncare hostem. 16) spolia exuere. 17) ovans. 18) d. i. nicht zugeben (non pati), daß die Kriegszucht ungeahndet (impune) von jemand verletzt werde (violare). 19) aliquem corona donare. 20) in conspectu alicujus. 21) securi aliquem percutere.

76. Decius Mus.

In eben diesem Kriege mit den Lateinern starb der andere Consul, Publius Decius Mus, den Tod fürs Vaterland 1). Schon vor der Schlacht hatten beyde Consuln beschlossen 2), daß derjenige von ihnen sterben 3) sollte, dessen Flügel 4) weichen 5) würde. Das Loos traf 6) den Decius. Denn als bald nach dem Anfange 7) der Schlacht der linke Flügel, den er commandirte 8), zurück gedrängt 9) wurde, ließ sich Decius durch den Oberpriester, Marcus Valerius, den unterirdischen Göttern weihen 10). Darauf schwang 11) er sich bewaffnet auf sein Pferd, und sprengte 12) mitten in das Heer der Lateiner. Wohin 13) er sich wendete, verbreitete er Tod und Verderben 14), bis er endlich von Wunden bedeckt 15), zu Boden fiel. Diese edelmüthige 16) Aufopferung flößte 17) den Römern Muth ein; denn sie stellten 18) sich aufs neue dem Feinde entgegen, und erfochten durch die Klugheit 19) des Manlius einen vollständigen 20) Sieg über die Lateiner. — Diesem Beyspiele des Vaters folgte einige Zeit darauf der Sohn, Publius Decius, nach, und weihete sich ebenfalls dem Tode in einem Kriege gegen die Samniter und deren Bundesgenossen.

77. Papirius Cursor.

Außer dem Manlius Torquatus gab auch Papirius

---

1) Vitam pro patria deponere. 2) paeisci, constituere, convenire inter se, ut. 3) mortem obire, morti se dedere. 4) cornu. 5) recedere. 6) sors quaedam evenit alicui. 7) paulo post pugnam commissam. 8) praeesse alicui rei. 9) repelli. 10) diis Manibus se devovēre 11) in equum insilire. 12) in medios hostes se immittere. 13) quocunque. 14) caedem et vastitatem inferre, oder caedem et stragem late dare. 15) coopertus. 16) honesta devotio. 17) addere alicui animum oder animos. 18) proelium cum hoste integrare. 19) consilium. 20) justam victoriam ab aliquo reportare.

Cursor ein merkwürdiges 1) Beyspiel einer strengen Kriegszucht. Denn als er zum Dictator erwählt worden war, hatte er die Armee gegen die Samniter geführt 2). Allein eine abergläubische Furcht 3) hielt den Fortgang seiner Unternehmungen auf 4); weil man glaubte, daß bey den Auspicien etwas versehen 5) worden wäre. Der Dictator mußte daher nach Rom zurück 6), um sie aufs neue anzustellen 7). Ehe er aber wegreiste, befahl er seinem General 8) der Reiterey, dem Q. Fabius Rullianus, während 9) seiner Abwesenheit ruhig im Lager 10) zu bleiben. Allein dieser kehrte 11) sich nicht an den Befehl des Dictators, sondern lieferte durch Ehrgeitz und Neid angetrieben 12) den Samnitern ein Treffen 13), wobey ihm doch das Glück günstig war. Denn fast 14) zwanzig tausend Samniter wurden getödtet 15) und die übrigen in die Flucht geschlagen.

78. Fortsetzung.

Alle freuten 1) sich dieses Sieges, nur 2) der Dictator nicht. Zornig verließ er Rom, und eilte 3) ins La-

---

1) Insignis, memorabilis. 2) exercitum ducere contra aliquem. 3) superstitiosa religio. 4) ab inceptis aliquem deterrere, oder facere, (in causa esse,) quo minus aliquis in re incepta persistat. 5) auspicia non rite capere, oder in capiendis auspiciis aliquid vitii committere; aber man erinnere sich bey den Worten: man glaubte, daß ꝛc. ꝛc. an die Construction des verbi pass. *putari*, oder *credi*. 6) Romam proficisci. 7) Die Redensart *auspicia repetere* oder *renovare* ist die eigenthümliche von den Auspicien, wenn man dieselben, wenn etwas dabey versehen worden, wiederhohlte oder aufs neue anstellte. 8) magister equitum. 9) während er abwesend wäre (abesse). 10) sich ruhig (quiete) im Lager zu halten (se tenere). 11) nihil morari jussa alicujus. 12) incitatus. 13) acie confligere cum aliquo. 14) bey den Zahlen heißt fast nicht fere oder prope, sondern *ferme*, *circiter*. 15) caedi.

1) Laetari de aliqua re. 2) praeter Dictatorem, oder uno Dictatore excepto. 3) itinere celerrimo redire.

ger zurück, wo er sogleich die Legionen zusammen berufen 4), und den Fabius vor sich fordern 5) ließ. Vergebens suchte sich dieser zu vertheidigen 6), und der Dictator befahl, ihn zu entkleiden 7) und zu tödten. Der Lictor gehorchte 8), und als er den Fabius schon ergriffen 9) und angefangen hatte, ihn zu entkleiden, so entschlüpfte dieser seinen Händen 10) und floh 11) unter die Soldaten, die er schon vorher gewonnen 12) hatte. Diese nahmen ihn auf 13); es entstand ein lautes 14) Murren, die Befehle des Dictators wurden nicht mehr gehört, und endlich unterbrach 15) die dazwischen kommende 16) Nacht diesen Streit. Papirius hob zwar die Versammlung auf 17), aber nicht seinen Zorn.

79. Fortsetzung.

Fabius fürchtete diesen Zorn, und floh daher mitten in der Nacht nach Rom, wo sein Vater, ein sehr angesehener 1) Mann, nachdem er sogleich den Senat zusammen berufen hatte 2), bey 3) demselben über die zu große Härte 4) des Dictators klagte 5) und die Senatoren bat 6), das Leben seines Sohnes zu retten 7). Diese waren zwar dazu geneigt 8); aber sie vermochten es nicht;

---

4) ad concionem advocare. 5) citare ad. 6) se purgare, criminis culpam a se amoliri. 7) spoliare aliquem vestibus, denudare. 8) dicto audiens in Verbindung mit dem Folgenden. 9) comprehendere, mit dem part. praet. pass. 10) elabi e manibus alicujus, oder se subducere alicujus manibus. 11) se recipere ad. 12) animum alicujus sibi conciliare. 13) in fidem suam recipere. 14) ingens fremitus. 15) finem facere alicui rei. 16) intervenire. 17) concionem quidem, sed non iram ex animo dimittere.

1) Vir nobilissimus, oder vir magnae dignitatis. 2) senatum vocare. 3) apud. 4) nimia severitas, crudelitas. 5) queri de aliqua re: oder conqueri aliquid. 6) implorare alicujus fidem, ut. 7) servare aliquem incolumem; mortis periculo aliquem eripere. 8) fidem addicere, sed eam praestare non posse.

denn plötzlich erschien 9) der Dictator, fest entschlossen 10), den Ungehorsam seines Generals der Reiterey zu bestrafen. Umsonst verwendeten 11) sich alle 12) Senatoren für ihn, und Papirius befahl, den Fabius zu ergreifen. Nun blieb dem alten Fabius nur noch ein Ausweg 13) übrig; er berief 14) sich nemlich auf die Versammlung des Volkes, welches aber etwas gesetzwidriges 15) war; denn 16) von dem Dictator durfte 17) nicht an das Volk appellirt 18) werden.

80. Beschluß.

Indessen war Papirius nicht dagegen 1). Er ging demnach in die Volksversammlung 2), und zeigte 3) hier dem Volke, mit welcher Sorgfalt man verhüten müsse 4), sowohl daß die Unverletzbarkeit der Kriegszucht nicht entheiligt 5), als auch, daß das Ansehen des Dictators nicht herabgesetzt würde 6). Das Volk, obgleich geneigt 7), den Fabius zu retten, konnte gleichwohl die Strenge des Dictators nicht verdammen. Es wagte daher nicht, etwas zu entscheiden 8), und bat 9) nur für das Leben des Generals der Reiterey. Eben dieß 10) thaten nun auch die Fabier, indem sie sich zu den Füßen des Dictators

---

9) repente adesse. 10) obstinato animo — poenam ab aliquo ob aliquam rem expetere. — Ungehorsam, spretum imperium. 11) deprecari pro aliquo. 12) universus senatus. 13) Es bleibt mir nur ein Ausweg: unum tantum mihi restat. — der alte Fabius, senex Fabius. 14) provocare ad populum. 15) praeter jus populi Romani. 16) secundum quod (sc. jus.) 17) es darf etwas nicht geschehen, oder, es ist etwas verbothen: est aliquid vetitum, interdictum, non licitum oder permissum. 18) mit dem substant. provocatio a dictatore ad populum.

1) Cedere provocationi. 2) procedere in concionem. 3) populo probare. 4) quanta cura cavere. 5) sanctitatem disciplinae militaris non violare. 6) majestatem non minuere. 7) favere alicujus saluti, oder operam dare alicui servando. 8) aliquid decernere, judicium suum interponere. 9) orare aliquem, ut vitae alicujus parcat. 10) idem orare.

niederwarfen 11), welches endlich den Papirius rührte. Durch die Bitten 12) des ganzen Volks war die Kriegszucht und das Ansehen des Feldherrn unversehrt 13) erhalten worden, und so konnte der Dictator dem Fabius nun verzeihen 14), nicht weil er mußte 15), sondern weil er wollte. Ueber diese Nachgiebigkeit 16) des Dictators freute sich sowohl der Senat als das Volk außerordentlich 17).

81. Die caudinischen Pässe 1).

Merkwürdig 2) ist die Beschimpfung, die den stolzen Römern, unter der Anführung 3) des T. Veturius Calvinus und Sp. Postumius, in den caudinischen Pässen wiefuhr 4). — Beyde Consulen zogen 5) nähmlich im Jahre 433 aufs neue gegen die Samniter aus, und lagerten 6) sich bey Calatia. Als dieses Pontius, der Anführer der Samniter hörte 7), ließ er schnell überall das Gerücht verbreiten 8), daß er Luceria, eine Stadt in Apulien, belagerte 9). Die Consuln, welche dieses Gerücht für wahr hielten 10), entschlossen sich jener Stadt, die mit den Römern verbunden 11) war, schleunige Hülfe 12) zu leisten. In dieser Absicht wählten 13) sie den kürzesten Weg, welcher durch die caudinischen Pässe führte 14). So nannte man ein Thal, das mit hohen 15) Felsen

---

11) ad genua alicujus procumbere. 12) universo populo deprecante. 13) inviolatus. 14) veniam dare alicui. 15) debere. 16) gratia, indulgentia. 17) impense de aliqua re laetari.

1) Angustiae Caudinae. 2) insignis contumelia oder ignominia. 3) dux. 4) contumeliam sibi contrahere, oder contumelia affici. 5) educere exercitum contra, mit dem abl. conseq. 6) castra ponere oder locare ad. 7) hujus rei fama pervenit ad. 8) rumorem ubique vulgare. 9) circumsidere urbem. 10) fidem habere rumori. 11) societate cum Romanis conjunctus. 12) subito opem ferre alicui. 13) eligere oder ingredi viam breviorem oder compendiariam. 14) ferre, ducere. 15) altae rupes.

und dichten Wäldern 16) besetzt 17) war, einen schmalen Ausgang 18) und Eingang hatte, nicht weit von Caudium, einer Stadt im Samnitischen, lag 19), und nachmahls der caudinische Galgen 20) genannt wurde. Aber gerade 21) um dieses Thal herum hatte Pontius sein Heer versteckt 22). Die unvorsichtigen 23) Consuln, die dieses nicht einmahl ahneten 24), drangen blindlings 25) ein, und fielen 26) so in die Falle, die ihnen Pontius gelegt hatte.

82. Fortsetzung.

Anfangs kannten 1) die Römer das Gefährliche ihrer Lage 2) nicht; sie gingen 3) also bis zum Ausgang des Thales; als sie aber diesen mit Steinen und Bäumen versperrt 4) sahen 5), da ahneten sie erst 6) einen Hinterhalt 7). Sie kehrten daher eilig zurück 8); allein der Eingang 9) war nun von den Samnitern besetzt worden 10), und auf einmahl 11) sahen sich die Römer von allen Seiten eingeschlossen 12). Jetzt wußten 13) sie nicht, was sie unternehmen sollten, und theils aus Verzweiflung, theils aus Gewohnheit schlugen sie ein Lager auf, gleich als 14)

---

16) densae silvae oder eigentlicher saltus, welches Wort gebirgige Waldung, von der hier die Rede ist, bezeichnet. 17) cinctus. 18) angustum introitum et exitum habens, lateinischer: angusta tantum via tam ingredientibus quam egredientibus patens. 19) situs. 20) *furculae Caudinae*. 21) mit ipse, circa hanc ipsam vallem. 22) copias in insidiis collocare. 23) incautus, improvidus, temerarius. 24) suspicari. 25) coeco impetu irruere. 26) in insidias, quas quis struxit, incidere.

1) Ich kenne etwas nicht: aliquid me latet, fugit, praeterit, fallit. 2) gefährliche Lage: periculum, in quo aliquis versatur. 3) pergere ad viam extremae vallis. 4) septus 5) conspicere. 6) nunc demum. 7) ich ahne einen Hinterhalt: insidiarum apud me movetur suspicio, oder fraus mihi subolet. 8) raptim se recipere. 9) via, qua vallem ingressi erant, (in vallem descenderant). 10) obsidere. 11) repente. 12) undique circumsessus. 13) jam inopes consilii. 14) tanquam, quasi.

könnten sie an diesem Orte bleiben 15). Aber gar bald fühlten sie den Mangel an Lebensmitteln 16). Zwar versuchten einige, durch die Feinde zu dringen 17); allein sie wurden zurück geschlagen. Die Noth 18) der Römer wurde also von Tage zu Tage 19) größer 20), und es zeigte 21) sich kein Mittel, derselben zu entgehen. Endlich schickten die Consulen Gesandte an die Samniter, um 22) sie zum Frieden oder zu einer Schlacht zu bewegen 23).

83. Fortsetzung.

Inzwischen wußten 1) die Samniter nicht, was sie mit den eingeschlossenen 2) Römern anfangen sollten. Pontius ließ daher seinen Vater Herennius, einen einsichtsvollen 3) Greis, um Rath fragen 4), welcher antwortete: Man müsse alle Römer frey und ungekränkt abziehen 5) lassen. Pontius, der sich über diese Antwort wunderte 6), glaubte, daß der Bothe falsch gehört 7) hätte, und schickte zum zweyten Mahle zu seinem Vater. Jetzt antwortete Herennius: Man solle alle Römer ohne Unterschied 8) tödten. Niemand verstand den Sinn dieser

---

15) stativa ibi habere posse. 16) inopia alimentorum laborare oder premi. 17) per medios hostes perrumpere. 18) mala. 19) in dies. 20) ingravescere, augeri. 21) nec ulla ex iis (sc. malis) emergendi via patebat. 22) um, qui (sc. legati) für ut, mit dem conjunctiv. 23) jemand bewegen (permovere aliquem) entweder Friede zu machen, (pacem componere) oder eine Schlacht zu liefern (pugnam committere).

1) Ich weiß nicht, was ich wegen einer Sache anfange, non suppetit mihi consilium, oder non expedire possum consilium, quod de re aliqua ineam oder sequar. 2) circumseptus. 3) senex multi consilii, prudens. 4) einen um Rath fragen, consulere aliquem; aber einem einen Rath geben, consulere alicui; lassen hier durch mittere nuntium. 5) dimittere aliquem liberum et inviolatum. 6) ich wundere mich über eine Antwort: mirum mihi videtur aliquod responsum. 7) non recte aliquid percipere. 8) sine discrimine, oder ad unum omnes.

verschiedenen Antworten 9), und Pontius ließ seinen Vater selbst herbey hohlen 10). Nun gab der Greis den Grund seiner Meinung an 11). „Ihr müßt 12), sagte er, entweder alle Römer tödten, damit ihre Kräfte geschwächt 13) werden; oder ihr müßt 14) sie alle schonen, damit sie euch durch diese Wohlthat verbindlich gemacht 15) werden.“ Pontius verwarf beydes, und wählte einen Mittelweg. Er ließ den Römern durch ihre Gesandten den Vorschlag 16) thun, daß sie entweder sterben, oder durch das Joch gehen 17) und Samnium verlassen 18), Frieden schließen und Geißeln geben 19) sollten.

84. Beschluß.

Die Römer geriethen über die schimpflichen Vorschläge 1) in die größte Bestürzung 2), so daß keiner von ihnen sich getraute 3), zur Annahme derselben zu rathen 4). Gleichwohl konnten sie es in ihrer äußerst traurigen Lage nicht lange aushalten 5). Endlich wurden auf Anrathen und Dringen 6) des Lentulus, eines angesehenen Römers, die Friedensbedingungen des Pontius angenommen. Ent-

---

9) responsa discordia oder sibi repugnantia. 10) advocare, accire. 11) sententiae causam afferre. 12) entweder müssen alle Römer getödtet werden. 13) vires alicujus conficere. 14) aut parcendum est, oder aut omnis ab omnibus vis avertenda (oder abstinendum a vi) est. 15) ich werde einem durch eine Wohlthat verbindlich gemacht, beneficio aliquo obstrictus alicui teneor. 16) conditiones ferre, ut. 17) traduci sub jugum. (Das Joch, durch welches die unterjochten Feinde auf eine schimpfliche Weise gehen oder kriechen mußten, beschreibt Livius Lib. III. c. 28. so: *Tribus hastis iugum fit, humi fixis duabus, superque eas transversa una deligata.*) 18) agro Samnitium decedere. 19) obsides tradere.

1) Ignominiosae conditiones. 2) vehementer perturbari aliqua re. 3) audere. 4) suadere, ut, zur Annahme derselben, durch das Verbum accipere. 5) in statu miserrimo se amplius tenere non posse. 6) suadere et multis rationibus pervincere.

waffnet 7) und halb entkleidet 8) gingen erst 600 Reiter, die als Geißeln ausgeliefert werden mußten, dann die Consuln, und endlich die übrigen Soldaten durchs Joch 9). Voll Scham 10) und stiller 11) Wuth zogen die Römer über 12) Capua, wo sie liebreich 13) aufgenommen wurden, nach Rom, indem sie sich kaum getrauten, beyde Städte zu betreten 14). Der römische Senat aber gab dem Postumius, welcher den mit dem Pontius geschlossenen Friedensbund 15) durch eine listige Auslegung 16) desselben für nichtig 17) erklärte, Gehör 18), und brach 19) den gemachten Frieden mit den Samnitern. Bald darauf löschten 20) die Römer ihre Schande mit dem Blute der Samniter wieder aus.

85. Standhafte Vaterlandsliebe 1) des Cajus Fabricius Luscinius.

In dem Kriege mit dem Pyrrhus, König von Epirus, zeichneten sich die Römer durch Tapferkeit und Großmuth 2) vorzüglich 3) aus. Insbesondere that dieß 4) Caj. Fabricius Luscinus, ein alter Senator, der mit wenigem zufrieden 5) lebte, sein Vaterland liebte, und Muth und Entschlossenheit besaß 6). Nach dem Treffen bey Heraclea in Lucanien wurde er nebst zwey andern Römern zum Pyrrhus geschickt, um die Auslösung der Ge-

---

7) inermis. 8) nudus fere. 9) mitti sub jugum. 10) pudore suffusi. 11) iram volventes tacito pectore. 12) trans. 13) comiter, benigne. 14) vix accedere ad. 15) ictum pacis foedus. 16) callida interpretatio. 17) irritum aliquid censere. 18) sententiam alicujus probare. 19) factam pacem rumpere, rescindere. 20) ignominiam sanguine alicujus expiare.

1) Invicta in patriam pietas. 2) magnus animus, magnanimitas. 3) insignem gloriam aliqua re sibi parĕre. 4) Insbesondere that dieß, bloß mit: praecipue. 5) qui paucis contentus et patriae amantissimus in Verbindung mit dem Folgenden. 6) forti animo et consilio valere.

fangenen zu bewirken 7). Der König, eben 8) so stolz als großmüthig, und hitziger 9) beym Entwurfe eines Plans, als bey der Ausführung desselben beharrlich, empfing die römischen Gesandten sehr freundschaftlich 10), weil er hoffte, daß sie ihn um Frieden bitten würden. Denn ob er gleich bey 11) Heraclea durch seine Elephanten 12) gesiegt hatte, so war er doch durch seinen eigenen Verlust 13) von der Tapferkeit der Römer so sehr überzeugt worden, daß er sie zu Freunden zu haben wünschte 14). Inzwischen redeten 15) die Gesandten nur von der Auslösung der Gefangenen; und es schien, daß Pyrrhus ihnen willfahren wollte 16).

86. Fortsetzung.

Darauf unterredete 1) er sich insgeheim mit dem Fabricius. Da er gehört hatte, daß dieser edle 2) Römer sehr arm wäre 3), suchte er ihn durch viele Geschenke 4) und große 5) Versprechungen auf seine Seite 6) zu ziehen, welche aber beyde Fabricius verachtete. Am folgenden Tage versuchte es Pyrrhus, den Muth des Fabricius durch ein plötzliches Schrecken 7) zu erschüttern 8); und stell-

---

7) als Gesandter geschickt werden (legatum mitti), um (ad) die Gefangenen auszulösen (redimere). 8) eben so, aeque, pariter, non minus, als, ac. 9) hitziger (acer) im Entwurf eines Planes (consilium capere) als beharrlich (constans) in der Ausführung desselben (consilium exsequi). 10) admodum hospitaliter. 11) ad. 12) elephantorum ope hostem vincere. 13) damno, quo ipse in proelio affectus erat, oder clade, quam ipse senserat. 14) ich wünsche einen zum Freund zu haben, in alicujus amicitiam me recipi opto. 15) verba facere non nisi de. 16) locum relinquere precibus alicujus.

1) Privatim cum aliquo habere colloquium. 2) generosi animi Romanus. 3) ich bin sehr arm; in re admodum tenui constitutus sum. 4) munus. 5) larga promissa. 6) in partes suas trahere, sibi conciliare. 7) subitus terror. 8) animum alicujus concutere.

e 9 einen Elephanten hinter einen Vorhang 10) seines Zimmers, wo auf ein gegebenes Zeichen das ungeheure 11) Thier ein gräßliches Geschrey 12) erheben 13), und seinen Rüssel 14) um den Kopf des Fabricius schlingen 15) mußte 16). Aber der rechtschaffene und entschlossene 17) Fabricius blieb unerschütterlich 18), und sagte lächelnd 19) zum König: „Weder das Gold, das du mir gestern botest, noch der Elephant, womit du mich heute zu erschrecken 20) suchest, kann mich zur Untreue gegen mein Vaterland bewegen 21)." Gerührt 22) über so viel Edelsinn, gab ihm Pyrrhus viele von den Gefangenen ohne Lösegeld 23) zurück.

87. Cyneas in Rom.

Nicht lange nachher schickte Pyrrhus den Cyneas, einen geübten Staatsmann 1) und großen Redner, nach Rom, um den Frieden zu Stande zu bringen 2), welcher auch nichts unversucht 3) ließ, um die Absicht seines Herrn zu erreichen 4). Denn erstlich bemühete er sich, die Römer durch Geschenke zu gewinnen 5); aber da er kein Haus 6) fand, das sich seinem Golde öffnete, so hielt er im Senat eine Rede, worin er, als ein Schüler 7) des Demosthenes, die Friedensvorschläge des Pyrrhus mit hinreißen-

---

9) collocare. 10) aulaea von aulaeum. 11) terribilis bellua. 12) horrendus barritus, welches Wort eigentlich von dem Geschrey des Elephanten gesagt wird. 13) edere, tollere. 14) proboscis, oder eigentlich vom Elephanten manus. 15) capiti alicujus manum circumdare, manu alicujus caput complecti. 16) iuberi. 17) fortis. 18) animum ostendere intrepidum. 19) subridens. 20) perterrere. 21) ad scelus in patriam committendum impellere, oder fidem, quae patriae debetur, labefactare. 22) motus tanti animi indole. 23) redemtionis pretium.

1) Rerum civilium apprime peritus. 2) paci componendae operam dare. 3) nihil intentatum relinquere, quo cett. oder sedulo ac diligenter facere omnia, ut. 4) voluntati regis satisfacere. 5) muneribus capere aliquem. 6) neminem, cujus domus auro pateat, invenire. 7) Demosthenis, cuius disciplina usus fuerat, praeceptis imbutus.

der Beredtsamkeit 8) empfahl. Allein der blinde 9) Appius Claudius, welcher sich in einer 10) Sänfte in den Senat tragen ließ, vereitelte 11) das Unternehmen des Cyneas; denn auf den Rath 12) dieses patriotischen 13) Alten ließ der Senat dem König antworten 14): „Ehe er nicht 15) Italien verlassen 16) hätte, könne er keinen Frieden erhalten 17)." Cyneas reisete unverrichteter Sache 18) von Rom ab 19). Dessen ungeachtet konnte er sich nicht enthalten 20), dem König zu gestehen 21), daß ihm Rom ein Tempel, und der Senat eine Versammlung 22) von Königen geschienen habe.

88. Redlichkeit 1) des Cajus Fabricius Luscinius.

Eben der Fabricius, der als Gesandter so viel 2) Vaterlandsliebe bewiesen 3) hatte, gab als Consul einige Zeit darauf 4) auch ein Beyspiel 5) von Redlichkeit gegen die Feinde. Die Sache wird verschieden erzählt; die Hauptumstände 6) scheinen aber folgende zu seyn. Er war im Jahr 476 mit dem Consul Aemilius Papus gegen den Pyrrhus ausgezogen 7), und hatte sich, diesem gegenüber, in dem tarentinischen 8) Gebiet gelagert 9). Hier erhielt er einen Brief vom Nicias, dem Leibarzt 10) des Königs, worin ihm dieser versprach, den Pyrrhus gegen 11) eine ansehnliche Belohnung zu tödten. Aber Fabricius

---

8) admirabili eloquentia aliquid commendare. 9) oculis captus. 10) lectica. 11) conatus alicujus retundere oder reprimere. 12) auctor. 13) patriae amantissimus. 14) renuntiare. 15) nisi. 16) recedere ex Italia. 17) pacem impetrare non posse, quin. 21) libere alicui aliquid dicere. 22) consessus regum.

1) Integritas, oder honestas. 2) tantus. 3) probare. 4) post aliquod temporis intervallum. 5) exemplum honestatis edere, oder probare honestatem alicui. 6) summa rei. 7) in bellum contra aliquem proficisci. 8) ager Tarentinus. 9) e regione castrorum alterius sua ponere. 10) princeps regis medicus, (medicus, cuius peculiari opera rex morbo affectus uti solebat.) 11) accepto splendido praemio.

verabscheute 12) diese Verrätherey 13), und entdeckte entweder 14) mit Bewilligung 15) seines Collegen, oder mit Genehmigung 16) des Senats, die ganze Sache dem epirotischen 17) König. Ueber diese Redlichkeit erstaunt 18) rief nun, wie man sagt, Pyrrhus aus: „Es ist schwerer den Fabricius von seiner Rechtschaffenheit abzuwenden, als die Sonne von ihrem Laufe 19).“ Sogleich gab Pyrrhus alle römischen Gefangenen, die er noch hatte, ohne Lösegeld 20) frey 21); und die Römer, um sich nicht 22) an Großmuth übertreffen 23) zu lassen, schickten eben so viel 24) Gefangene der Samniter und Tarentiner zurück 25);

89. Curius Dentatus.

Curius Dentatus, dem es endlich gelang 1), den Pyrrhus aus Italien zu treiben 2), war ein vollkommenes Muster 3) von Mäßigkeit und freywilliger Armuth 4). So wie vormahls Quinctius Cincinnatus, der vom Pfluge hinweg zum Dictator erwählt ward 5), die Ehrenstellen gering schätzte 6), so verachtete 7) Curius die Reichthümer. Als einst die Samniter, die er im Jahre 463 besiegt hatte, Gesandte an ihn abgeschickt hatten, um mit

---

12) detestari aliquid. 13) proditio; prodendi consilium. 14) aperire, indicare. 15) consentire. 16) probare. 17) rex Epiroticus, oder rex Epirotarum. 18) obstupefieri aliqua re. 19) Fabricius kann schwerer von der Rechtschaffenheit (honestas), als die Sonne von ihrem Laufe abgewendet werden (averti). Durch solche kleine Abweichungen lernt man allgemach einem Gedanken verschiedene Wendungen geben: und dadurch erleichtert man sich das Uebersetzen, und bereitet sich zugleich vor, selbst etwas schriftlich aufzusetzen. 20) gratis, nullo redemtionis accepto pretio. 21) reddere. 22) ne. 23) vinci aliqua re. 24) totidem. 15) remittere.

1) Contigit mihi, ut. 2) ex Italia pellere. 3) perfectum, illustre, exemplum. 4) pauper, quam quis sponte sectatur, vita. 5) ab aratro dictator dictus 6) honores parvi facere, vilipendere. 7) contemnere, despicere.

ihm wegen des Friedens zu unterhandeln 8), so fanden ihn diese, wie er eben 9) auf einer hölzernen Bank am Heerde saß 10) und gekochte Rüben verzehrte 11). Da sie seine Armuth sahen 12), glaubten 13) sie ihn durch Geschenke zu gewinnen 14). Sie boten ihm daher eine große Summe Geldes an 15); allein Curius nahm 16) keine Geschenke, und sagte: „er wolle lieber über Reiche herrschen 17), als selbst reich seyn 18).“ Gleichwohl beschuldigten 19) ihn die Patricier, daß er nach einem Siege über 20) die Samniter vieles von der Beute unterschlagen habe. Er aber bezeugte 21) mit einem Eidschwur, daß er nichts als einen hölzernen Krug 22) von der feindlichen Beute an sich gebracht 23) habe.

90. Marcus Attilius Regulus.

In dem ersten punischen Kriege 1) zeichnete 2) sich besonders Marcus Attilius Regulus durch Tapferkeit, Redlichkeit 3) und Standhaftigkeit 4) im Glück und Unglück aus. Als Consul schlug er (im Jahr 498) die Carthaginenser dreymahl an einem Tage. Dann ging 5) er, unter allen Römern zuerst, nach Afrika, wo er die Carthaginenser so sehr bedrängte 6), daß sie schon jetzt mit den Römern Friede gemacht 7) haben würden, wofern 8) nur die Be-

---

8) de pace cum aliquo agere. 9) forte. 10) juxta focum sedere. 11) vesci. 12) animadvertere aliquid. 13) opinari von Dingen, die man sich bloß einbildet oder wähnet. 14) capere aliquem. 15) magnam vim auri alicui offerre. 16) repudiare aliquid. 17) imperare aurum habentibus. 18) aurum habere. 19) arguere aliquem interversae, oder: clam sublatae praedae. 20) de. 21) obtestari iureiurando, nicht iuramento, welches Wort kein classischer Schriftsteller gebraucht hat. 22) cadus. 23) in usum suum convertere, oder in domum suam inferre.

1) Bellum Punicum. 2) eminēre aliqua re, insignem gloriam aliqua re consequi. 3) fides. 4) constantia in utraque fortuna. 5) penetrare, trajicere in Africam. 6) vi belli aliquem premere. 7) pacem inire, componere cum aliquo (gemacht haben würden: compositturi fuissent). 8) nisi.

dingungen des Regulus nicht zu hart 9) gewesen wären. Aber plötzlich veränderte sich die Lage 10) der Dinge; denn Xanthippus war den Carthaginensern von Sparta aus zu Hülfe geschickt 11), ein erfahrner 12) Feldherr, der das gesunkene Glück Carthagos einigermaßen wieder aufrichtete 13). Nach einem hartnäckigen 14) Treffen nemlich überwand er den Regulus, nahm ihn gefangen, und führte ihn nach Carthago, wo er fünf Jahre lang im Kerker schmachtete 15).

91. Fortsetzung.

Indessen wurde der Krieg zwischen Rom und Carthago mit abwechselndem Glücke fortgesetzt 1). Endlich aber wünschten die Carthaginenser, deren Kräfte erschöpft 2) waren, den Frieden 3), wozu sie in der Person 4) des Regulus einen Vermittler zu finden, glaubten. Sie schickten ihn daher nach Rom, damit er den Frieden oder wenigstens die Auswechselung der Gefangenen bewirken 5) möchte. Vorher aber ließen 6) sie ihn schwören, daß er zurückkehren würde, wofern er nicht 7) im Stande wäre,

---

9) man übersetze im Lat.: wenn nicht Regulus die härtesten (durus) Bedingungen (conditio) denselben vorgelegt hätte, (aliquid alicui proponere). 10) Man übersetze: Aber der gegenwärtige Zustand (status) der Dinge ist plötzlich (subito) verändert worden; oder: aber schnell (repente) entstand (extitit) eine neue Umänderung (conversio) der Dinge. 11) mittere aliquem alicui auxilio. 12) rei militaris peritissimus. 13) inclinatam Carthaginensium fortunam quodammodo sublevare. 14) acre proelium. 15) vitam in carcere trahere miserrimam.

1) Bellum varia fortuna persequi, oder in bello varia fortuna gesto perseverare; man sage daher im Lat: die Römer und Cathaginenser setzten den Krieg fort. 2) exhaustus, afflictus. 3) pacis beneficio se recreari optare. 4) cuius (sc. pacis) quidem idoneum interpretem (Vermittler) Regulum futurum esse existimabant. 5) über den Frieden (de pace) oder wenigstens (certe) über die Auswechselung der Gefangenen (captivos commutare, utrimque reddere) unterhandeln (agere). 6) iubere aliquem iurare. 7) si for-

etwas auszurichten 8). Als Regulus nach Rom kam, benachrichtigte 9) er den Senat von den Aufträgen der Carthaginenser. Aber weit entfernt 10), den Senat zu überreden 11), so rieth er vielmehr das Gegentheil 12). Er verwarf 13) nemlich den Frieden, weil Carthago jetzt schon so geschwächt 14) war, daß es bald gänzlich zu Grunde gerichtet 15) werden könnte; und war gegen 16) die Auswechselung der Gefangenen, weil 17) die Römer deren mehrere von den Carthaginensern, als diese von jenen hätten. Der Senat billigte diese Meynung, und wünschte zugleich den edelmüthigen 18) Urheber derselben zu retten 19). Allein Regulus gedachte seines Eidschwures 20), und konnte weder durch seine Freunde, die ihn vergebens baten, daß er in Rom bleibe, noch von den Priestern, die ihn von den geleisteten Eide lossprachen 21), zurück gehalten werden 22). Ja er vermied es sogar, seine Frau und seine Kinder zu sehen 23), um nicht von ihren Thränen erweicht 24) zu werden, sondern kehrte nach Carthago zurück, wohin 25) ihn seine Pflicht 26) rief.

92. Beschluß.

Als die Carthaginenser hörten 1), daß Regulus selbst gegen ihre Aufträge gestimmt 2) hatte, wurden sie äu-

---

re fiat, ut haud. 8) legationis finem assequi, oder impetrare (efficere) aliquid. 9) causam, qua quis missus est ab aliquo, alicui aperire. 10) tantum abest ut — ut potius. 11) rem senatui commendare. 12) rem dissuadere. 13) pacem reiiciendam esse censere. 14) labefactata, debilitata. 15) penitus everti. 16) improbare, oder suadere, ne cett. 17) weil deren mehrere, anstatt: quod eorum plures, besser: quorum plures. 18) honestus. 19) ab ira (crudelitate) Carthaginensium tutum praestare. 20) memor seines (quo se obstrinxerat) Eidschwures, iurisiurandi. 21) iureiurando aliquem absolvere. 22) permoveri, 23) ne uxorem quidem et liberos adire, oder uxoris adeo et liberorum conventum vitare. 24) lacrimis alicuius frangi. 25) quo. 26) fides.

1). Accipere, mit dem plusquamperf. 2) gegen etwas

ßerst aufgebracht 3), und tödteten ihn durch die schrecklichsten Martern 4). Sie schnitten 5) ihm zuerst die Augenlieder ab, und warfen 6) ihn so in einen finstern Kerker, hierauf führten sie ihn an die Sonne; 7) endlich 8) legten 9) sie ihn in einen hölzernen Kasten, der mit spitzigen Nägeln inwendig ausgeschlagen 10) war, und ließen 11) ihn in demselben langsam 12) sterben. — Dieß ist die gewöhnliche 13) Erzählung von dem Tode des Regulus, die von vielen römischen Schriftstellern angeführt 14) wird. Allein da ihr nicht nur das Zeugniß der beßten Schriftsteller fehlt, 15) sondern sie auch an und für sich 16) wenig 17) Wahrscheinlichkeit hat, so zweifelt man sehr an ihrer Wahrheit. 18) Vielleicht 19) ist das Ganze eine Erdichtung der Römer, die dadurch ihre eigenen Grausamkeiten zu beschönigen, oder ihren Haß gegen Carthago zu rechtfertigen suchten.

---

stimmen, was mir jemand aufgetragen hat, dissuadere, quod quis mihi exsequendum mandavit. 3) ira vehementer exacerbari, mit dem Particip. in Verbindung mit dem Folgenden. 4) crudelissimo supplicio aliquem interficere. 5) resecare palpebras mit den ablat. conseq. 6) coniicere. finster, tenebricosus. 7) educere inde ad solem intuendum. 8) tandem. 9) includere, oder ponere aliquem in arca (oder machina) lignea. 10) acutis stimulis (clavis) intus munita 11) und ließen ihn, man sage: um (ut) in demselben langsam zu sterben. 12) lenta morte perire. 13) vulgaris narratio de. 14 tradere. 15) testimonio (auctoritate) optimae fidei scriptorum destitui (pass.). 16) per se. 17) parum probabilitatis habere. 18) de veritate cuiusdam rei vehementer dubitare. 19) man löse vielleicht in scheinen (videre) auf, und übersetze: Die Römer scheinen, um sowohl ihre eignen Grausamkeiten zu beschönigen (excusare), als ihren Haß gegen Carthago zu rechtfertigen (odium, quo in Carthaginem flagrabant, iustum esse declarare), die ganze Sache erdichtet zu haben (rem totam fingere).

93. Hannibal schwört 1) den Römern ewige 2) Feindschaft.

Einige Jahre nach dem ersten punischen Krieg ging Hamilcar Barcas, ein trefflicher Feldherr der Carthaginenser, und ein unversöhnlicher 3) Feind der Römer, nach Spanien 4). — Carthago wünschte nämlich, dieses Land zu erobern 5), um neue Kräfte gegen Rom zu gewinnen 6). — Als er im Begriff war 7) abzureisen, bat ihn Hannibal, sein Sohn, ein Knabe von ungefähr 8) neun Jahren, daß er ihn mit sich nehmen 9) möchte. Der Vater versprach es, und suchte zugleich das Herz seines Sohnes mit unaustilgbarem Hasse gegen Rom zu erfüllen 10). Er führte ihn 11) demnach vor den Altar, auf welchem er eben 12) opferte, und nachdem Alle Zeugen entfernt waren 13), hieß er seinem Sohn den Altar umfassen 14), und schwören, daß er zeitlebens 15) ein Feind der Römer seyn würde. Hannibal that jetzt, was von ihm gefordert 16) wurde, und hielt beständig 17), was er geschworen hatte. Nach abgelegtem 18) Eidschwur ging er mit seinem Vater nach Spanien und bildete sich zum Krieger 19). Seine Feindschaft aber gegen die Römer endigte 20) sich nur mit seinem Leben.

---

1) Jurare in aliquem. 2) inexpiabile odium. 3) implacabilis. 4) exercitum ducere, oder traiicere in Hispaniam 5) potiri, oder terram aliquam in potestatem suam redigere, oder ditioni suae subiicere. 6) neue Kräfte gewinnen (novis viribus augeri), um den Krieg gegen die Römer zu erneuern. 7) cum in eo esset, ut. 8) ferme. 9) secum ducere. 10) accendere, oder inflammare alicuius animum contra aliquem. 11) adducere ad aram, oder admovere arae; 12 forte. 13) removere. 14) aram tenere. 15) per totam vitam. 16) quod iubebatur sc. facere. 17) fidem, cui quis iureiurando se adstrinxit, semper servare. 18) postquam iuraverat. 19) arti militari operam dare. oder in arte militari se exercere. 20) odium erga aliquem non nisi morte deponere.

Inhalt
des zweyten Cursus.

Einige Erzählungen aus der römischen Geschichte, in chronologischer Ordnung von Romulus bis zum Ende des ersten punischen Krieges.

	Seite.
1. u. 2. Geburt und Erziehung des Romulus u. Remus.	3
3. u. 4. Romulus und Remus setzen ihren Großvater wieder auf den Thron.	5
5. u. 6. Roms Erbauung — Remus Ermordung. .	7
7. Raub der Sabinerinnen.	9
8. u. 9. Tarpeja.	10
10. Vereinigung der Römer mit den Sabinern. .	12
11. Numa und Egeria.	13
12—14. Kampf der Horatier und Curiatier. . .	15
15. u. 16. Schwestermord des Horatius. . . .	16
17. u. 18. Ankunft des Tarquinius Priscus in Rom.	19
19. Accius Naevius.	19
20. Geburt und Jugend des Servius Tullius. . .	20
21. u. 22. Ermordung des Tarquinius Priscus. .	21
23. Vom sabinischen Ochsen.	23
24—27. Tod des Servius Tullius.	24
28. u. 29. Eroberung der Stadt Gabii. . . .	27
30. u. 31. Die Bücher der Sibylle.	29
32. Bemerkungen über die sibyllinischen Bücher .	31
33. u. 34. Wunder bey dem Bau des Capitoliums. .	31
35. u. 36. Von der versteckten Klugheit des Brutus.	34
37—39. Tod der Lucretia.	35

Seite.
40—42. Vertreibung der Könige. 38
43—45. Verschwörung der patricischen Jünglinge gegen Roms Freyheit 40
46. u. 47. Horatius Cocles 43
48—50. Cajus Mucius. 45
52—55. Auswanderung des Volkes auf den heiligen Berg. 48
56—60. Cajus Marcius Coriolan. 52
61. u. 62. Lucius Quinctius Cincinnatus. . . 57
63—65. Tod der Virginia. 59
66. Die Eroberung von Falerii. 61
67. u. 68. Die Eroberung Roms durch die Gallier. . 62
69. Die Rettung des Capitoliums durch die Wachsamkeit der Gänse. 64
70. u. 71. Vertreibung der Gallier. 65
72. Marcus Curtius. 67
73. Titus Manlius Torquatus. 68
74. Marcus Valerius Corvus. 69
75. Strenge Kriegszucht des Titus Manlius. . . 70
76. Decius Mus. 71
77—80. Papirius Cursor. 71
81—84. Die caudinischen Päße. 75
85. u. 86. Standhafte Vaterlandsliebe des Cajus Fabricius Luscinus. 79
87. Cyneas in Rom. 81
88. Redlichkeit des Cajus Fabricius Luscinus. . . 82
89. Curius Dentatus. 83
90—92. Marcus Attilius Regulus. 84
93. Hannibal schwört den Römern ewige Feindschaft. 88

BSB Bayerische StaatsBibliothek
MDZ Münchener DigitalisierungsZentrum Digitale Bibliothek

Döring, Friedrich Wilhelm,

Anleitung zum Übersetzen aus dem Deutschen ins Lateinische

Bd.: 2. Einige Erzählungen aus der Römischen Geschichte, in chronolog. Ordn
ung von Romulus bis zum Ende d

Wien 1821

L.lat. 1012 a-2
urn:nbn:de:bvb:12-bsb10586758-7